

Octopus Desk 330

Computer Telephony Integration - CTI

Zurück



Benutzerhandbuch

Inhalt

1	Einleitung	1
1.1	Octopus Desk 330 - Computer Telephony Integration	1
1.2	Zum Handbuch	3
1.3	Weitere Informationen	3
2	Octopus Desk 330 installieren.....	5
2.1	Hardware- und Software-Voraussetzungen.....	5
2.2	Installation	6
3	Octopus Desk 330 starten.....	7
4	Mit dem Octopus Desk 330-Handy arbeiten	9
5	Mit Octopus Desk 330 telefonieren	13
5.1	Anruf einleiten.....	14
5.2	Anruf annehmen	17
5.3	Anruf beenden	18
6	Die Komfortfunktionen nutzen	19
6.1	Gespräch unterbrechen und fortsetzen	19
6.2	Anruf weiterleiten	20
6.3	Zweit'anruf annehmen	21
6.4	Zwischen zwei Gesprächspartnern wechseln (makeln).....	21
6.5	Konferenzverbindung aufbauen	22
6.6	Anruf übernehmen	23
6.7	Anruf umleiten	23
6.8	Automatischer Rückruf	24
6.9	Wahlwiederholung	25
6.10	MFV-Modus	25
7	Die Datenverwaltung von Octopus Desk 330 nutzen	27
7.1	Mit einem globalen Telefonbuch arbeiten.....	28
7.2	Mit dem lokalen Telefonbuch arbeiten.....	31
7.3	Mit dem Journal arbeiten	34
7.4	Mit der Anrufliste arbeiten.....	36
8	Octopus Desk 330 konfigurieren.....	39
8.1	Aktionstasten konfigurieren	39
8.2	Einstellungen festlegen	41
8.3	Octopus Desk 330-Handy auf dem Bildschirm positionieren	42

9	Externe Funktionen unter Octopus Desk 330 nutzen	45
10	Tools für die lokale Datenhaltung	47
10.1	Telefonbuch und Journal reparieren.....	47
10.2	LDAP-Server starten und stoppen.....	47
10.3	Telefonbuch und Journal exportieren	48
10.4	Telefonbuch und Journal importieren	50
10.5	Textdateien nachbessern	52
A	Anhang	53
A.1	Übersicht der unterstützten Telefonie Funktionen	53
A.2	Übersicht über die Aktionstasten.....	55
A.3	Übersicht über die Objekte	57
A.4	Übersicht über die Zustandssymbole	59
Fachwörter		61
Stichwörter		64
Inhalt		1

1

Einleitung

1.1 Octopus Desk 330 - Computer Telephony Integration

Das Telefon und der Computer wachsen zusammen. Der Begriff CTI (Computer Telephony Integration) hat sich etabliert. Das Telefon, nach wie vor unser wichtigstes Kommunikationsmittel, wird zunehmend in die Datenwelt der Computer integriert. Dies umfaßt neben Adressen und Rufnummern zu Kommunikationspartnern auch gesprächsbegleitende Informationen in elektronischer Form, wie z.B. vorbereitete Gesprächsnotizen oder Kundendaten aus Datenbanken, die unmittelbar zur Zeit des Anrufs zur Verfügung stehen sollen.

Daneben haben sich die PCs in den letzten Jahren immer mehr als Multimedia-center entwickelt und bieten heute ausgereifte Technologien für Sprache, Grafik, Video usw.. Die Integration von Telefonie mit dem Medium Sprache in die PC-Welt ist somit nur ein weiterer Schritt auf dem Weg zu dem integrierten Arbeitsplatz.

Mit Octopus Desk 330 wird ein neues und innovatives Softwareprodukt für den Bereich CTI zur Verfügung gestellt. Die Deutsche Telekom bietet bereits seit langem für den Bereich CTI Lösungen an, die bisher vorwiegend in sogenannten Call-Centern eingesetzt werden.

Octopus Desk 330 ist mehr als nur eine Telefonanwendung, Octopus Desk 330 integriert die wichtigsten Kommunikationsdienste wie Telefon, Fax und Mail auf einfache Art und Weise.

Octopus Desk 330 bietet folgende Funktionalitätskomponenten:

- Komfort-Telefonie
- Telefonbücher mit Telefon- und Faxnummern
- Journal, Anruftermine, Notizen
- Integration von Mail und Fax
- Integrationskomponente für beliebige Anwendungen

Komfort-Telefonie

Diese Komponente stellt Telefonfunktionalität auf Basis der Microsoft TAPI-Schnittstelle bereit. Die Basisfunktionalität bei einem analogen Anschluß umfaßt: Verbindungsaufbau (wählen), Wahlwiederholung, Entgegennahme kommender

Anrufe und Verbindung beenden (auflegen).

Zusätzlich umfaßt die Komfortfunktionalität bei einem digitalen Anschluß (ISDN oder TK-Anlage): Anruf halten, Anruf parken, Rückfragen/Makeln, Konferenz, Anzeige der Rufnummer des Anrufers, Anrufweiterleitung (direkt oder mit Rückfrage), Anruf umleiten, Anruf von beliebigem Apparat übernehmen und automatischer Rückruf.

Welche Funktionalität letztlich verfügbar ist, hängt vom jeweiligen Telephone Service Provider und der TK-Anlage ab. Octopus Desk 330 erkennt automatisch die Funktionalität des vorhandenen Providers und zeigt auch nur diese an der Bedienoberfläche an.

Telefonbücher

Die Telefonbuchkomponente von Octopus Desk 330 realisiert den Zugriff auf das lokale und die globalen Telefonbücher (max. 10) über den Standard LDAP (Lightweight Directory Access Protocol) für Adreßzugriffe. Über LDAP kann auf zentral verfügbare Telefonbücher lesend zugegriffen werden. Standardmäßig werden Zugriffe auf globale Telefonbücher vom Typ Directory X.500 und Exchange unterstützt. Für den Fall, daß weder X.500 noch Exchange vorhanden sind, kann aber auch ein Octopus Desk 330-eigenes globales Telefonbuch aktiviert werden. Das lokale (private) Telefonbuch können Sie selbst verwalten, indem Sie z.B. Telefonnummern (Adressen) aus dem globalen Telefonbuch übernehmen oder Adressen neu anlegen.

Journal, Anruftermine, Notizen

Über Anrufe werden umfangreiche Informationen im Journal aufgezeichnet. Unter anderem werden Datum, Dauer und Gesprächspartner festgehalten. Notizen können während oder nach dem Gespräch angelegt werden. Ferner können Anruftermine vorbereitet werden, deren Ausführung dann zum festgelegten Zeitpunkt angestoßen wird.

Anwendungsintegration

Eines der herausragenden Merkmale von Octopus Desk 330 ist die Fähigkeit, Funktionalität externer Anwendungen zu integrieren. Aus Sicht von Octopus Desk 330 ist das in erster Linie Kommunikationsfunktionalität, z.B. Fax versenden, Mail versenden.

Die Fähigkeit der Anwendungsintegration stellt einen allgemeinen Mechanismus bereit, um Funktionalität, die nicht direkt in Octopus Desk 330 enthalten ist, mit Hilfe der integrierten Workflow-Komponente "SmartAssist" indirekt in Octopus Desk 330 verfügbar zu machen. Diese Funktionalität wird entweder bei einem kommenden Anruf oder über Menüeinträge angestoßen.

Auf diese Weise sind z.B. die Funktionen "Fax versenden" und "Mail versenden" realisiert. Hierbei werden die in Windows 95, 98 oder NT 4.0 enthaltenden Module für Fax und Mail von Microsoft genutzt.

Weiterhin kann bei einem kommenden Anruf ein beliebiger Ablauf gestartet werden, der anruferspezifische Daten am PC anzeigt, die anhand der Rufnummer ermittelt wurden.

Der Mechanismus der Anwendungsintegration ist offen gehalten, so daß beliebige weitere Funktionen als SmartAssist-Abläufe eingehängt werden können, als Erweiterung oder Ersatz der bereits vorhandenen.

1.2 Zum Handbuch

Das Handbuch richtet sich an den Endbenutzer, der mit Octopus Desk 330 seine alltäglichen Telefonaufgaben erledigt. Es soll einen Überblick über die Möglichkeiten von Octopus Desk 330 vermitteln, erhebt aber nicht den Anspruch auf vollständige Beschreibung jeder einzelnen Funktion.

1.3 Weitere Informationen

Für weitere Informationen zu Octopus Desk 330 stehen folgende Quellen zur Verfügung:

- **Online-Hilfe**
Die Online-Hilfe bietet umfassende Erklärungen für sämtliche Bereiche der Benutzeroberfläche und detaillierte schrittweise Anleitungen zur effektiven Nutzung der Funktionalität des Programms. Informationen, die über dieses Handbuch hinausgehen, finden Sie hier.
- **Readme-Datei**
Aktuelle Informationen zu Octopus Desk 330, die zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht vorlagen, finden Sie in einer Readme-Datei, die Sie im Verzeichnis LW:\windows\octopusdesk330\ auf der Octopus Desk 330 CD finden.
- **Softbook**
Dieses Handbuch liegt nur in elektronischer Form auf der Octopus Desk 330 CD als Softbook vor.

Sofern für Ihr CD-ROM-Laufwerk die Autostart Funktion freigegeben ist, wird Ihnen die Dokumentation sofort nach Einlegen der CD zu Lesen angeboten. Alternativ dazu können Sie es aus dem Ordner LW:\doku auf der CD aufrufen.

Zum Öffnen und Lesen des Handbuchs benötigen Sie den lizenzfreien Reader aus der Acrobat-Produktfamilie der Firma "Adobe". Dieser befindet sich ebenfalls auf der CD im Verzeichnis LW:\acrobat , von der Sie ihn über das Setup Programm auf Ihren PC installieren können, falls er noch

nicht auf Ihrem PC installiert ist.

- **Administratorhandbuch**
Hier erhält der Administrator detaillierte Informationen über Installation, TAPI-Provider, INI-Dateien, Schnittstellen.

2

Octopus Desk 330 installieren

2.1 Hardware- und Software-Voraussetzungen

Zum Arbeiten mit Octopus Desk 330 benötigen Sie einen PC mit folgender Mindestkonfiguration:

- Prozessor INTEL Pentium
- Arbeitsspeicher von 16 MByte oder mehr (abhängig vom Betriebssystem und von den installierten Anwendungen)
- Grafikkontroller: Super-VGA mit 256 Farben und Mindestauflösung 800 x 600
- Mindestens 30 MByte freier Speicherplatz auf der Festplatte
- Maus und Tastatur
- Telefonanschluß oder Nebenstellenanlage
- LAN-Anschluß bei Nebenstellenanlagen für Telefonie

Octopus Desk 330 ist auf der Plattform MS-Windows 95, 98 oder NT 4.0 ablauf-fähig. Wird Octopus Desk 330 unter Windows 95 installiert, wird die TAPI-Komponente 2.1 benötigt. Diese ist auf der Octopus Desk 330 CD enthalten und muß vor der Installation von Octopus Desk auf dem PC installiert werden. Bei Windows 98 und Windows NT ist normalerweise die TAPI Komponente 2.1 bereits vorhanden.

Zur Installation TAPI 2.1 Komponenten rufen Sie über den Windows Explorer das Programm TAPI2195.exe im Verzeichnis <LW>:\MISC\ auf. Stellen Sie jedoch zuvor sicher, daß Sie keine anderen SW Komponenten auf Ihrem PC installiert haben, welche die TAPI 1.4 Komponente zwingend benötigen.

Durch Aufruf des Programms TAPI1495.exe im gleichen Verzeichnis können Sie, falls erforderlich, den ursprünglichen Zustand auf Ihrem PC wieder herstellen

2.2 Installation

Sie installieren Octopus Desk 330 lokal auf einem PC, der über ausreichend Arbeits- und Festplattenspeicher verfügt. Dies schließt nicht aus, daß dieser PC vernetzt ist, um z.B. auf dem Server Daten zu sichern.

Das Installationsprogramm kann sich auf CD-ROM, auf Festplatte oder auf einem Netzlaufwerk befinden. Entsprechend ändert sich die Pfadangabe beim Aufruf des Programms.

☐ *Octopus Desk 330 von CD-ROM installieren*

Bei der Installation von Octopus Desk 330 kann die „Autorun Funktion“ ihres CD-ROM Laufwerkes genutzt werden. Ist diese aktiviert so startet Windows nach Einlegen der CD das Auswahlmenü für die Installation. Hierbei wird vorausgesetzt, daß der Acrobat Reader der Fa. Adobe auf Ihrem PC installiert ist. Aus dem Auswahlmenü können sie wählen wie und an welcher TK-Anlage Octopus Desk 330 installiert werden soll. Nach der Auswahl wird automatisch in das Setup Programm verzweigt. Bei dieser Art der Installation werden Ihnen neben den Installationsoptionen auch die Handbücher zu Octopus Desk 330 zum Lesen am Bildschirm oder zum Ausdruck angeboten.

Ist die Autostart Funktion nicht aktiviert, oder der Acrobat Reader nicht installiert, können Sie die Installation auch von Octopus Desk 330 auch wie im folgenden beschrieben durchführen:

Sie legen die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein und markieren im Startmenü den Menüpunkt "Ausführen". Im Eingabefeld "Befehlszeile" des Dialogfensters "Ausführen" geben Sie folgendes ein: `<LW>:\windows\OctopusDesk330\setup.exe`. Bei Klick auf das Befehlsfeld "OK" wird die Installation gestartet. Folgen Sie dann den Anweisungen des Installationsprogramms.

Octopus Desk 330 wird installiert.



Info zur Installation des Acrobat Readers – s. auch Kapitel 1.3.

☐ *Octopus Desk 330 von Festplatte oder von einem Netzlaufwerk installieren*

Sie legen auf der Festplatte oder auf einem Serverlaufwerk ein Verzeichnis an und kopieren in dieses alle Dateien von der CD. Anschließend markieren Sie im Startmenü den Menüpunkt "Ausführen" und geben im Eingabefeld "Befehlszeile" des Dialogfensters "Ausführen" Laufwerk, Pfad auf die Installationsdateien und `..\windows\OctopusDesk330\setup.exe` ein. Bei Klick auf das Befehlsfeld "OK" wird die Installation gestartet. Folgen Sie ggf. den Anweisungen des Installationsprogramms. Geben Sie ggf. bei Aufforderung einen anderen Installationspfad an.

Octopus Desk 330 wird installiert.

3

Octopus Desk 330 starten

Nachdem Octopus Desk 330 installiert ist, können Sie Octopus Desk 330 starten. Dazu klicken Sie im Startmenü auf den Menüpunkt **Programme --> Octopus Desk 330 --> Octopus Desk 330**.

Wenn Sie Octopus Desk 330 zum ersten Mal starten, öffnet sich zunächst das Dialogfenster **Anschlüsse**, in dem Sie nähere Einstellungen bzgl. des verwendeten Anschlusses vornehmen.

Schließen Sie das Dialogfenster über **OK**.

Danach öffnet sich das Dialogfenster **Paßwort**, in dem Sie das Kennwort für Ihre Nebenstelle eingeben. Dadurch erhalten Sie Zugang zu den Telefonfunktionen.



Die Paßwortabfrage ist abhängig vom jeweiligen Service Provider.

Als nächstes öffnet sich das Dialogfenster **Standort**. Hier geben Sie Ihre Telefonnummer sowie weitere Nummernschlüssel ein, die Octopus Desk 330 benötigt, um Ihren Anschluß eindeutig im Telefonnetz zu situieren.

Land nimmt die Landeskennzahl auf; z.B. für Deutschland ist die Landeskennzahl "49". Die regionale Vorwahlnummer geben Sie unter **Vorwahl** ein; z.B. für München ist die Vorwahl "89". Unter **Nummer** geben Sie Ihre Telefonnummer ein. Bei Nebenstellenanlagen ist dies die Hauptnummer der Nebenstellenanlage. In diesem Fall geben Sie unter **Anschluß** noch die Telefonnummer Ihres Anschlusses sowie unter **Amt** die Amtsnummer innerhalb Ihrer Nebenstellenanlage

an. **Ausland** nimmt die Vorwahl für eine Auslandsnummer auf. Für Telefonate von Deutschland ins Ausland geben Sie hier "00" ein.

Schließen Sie das Dialogfenster über **OK**.

Alle Einstellungen, die Sie vorgenommen haben, werden nun gültig. Die Dialogfenster **Anschlüsse** und **Standort** öffnen sich bei erneuten Starts von Octopus Desk 330 in Zukunft nicht mehr. Das Dialogfenster **Paßwort** wird ebenfalls nicht mehr angezeigt, wenn Sie mit dem Impliziten Login arbeiten und sich das Kennwort seit der letzten Eingabe nicht geändert hat.

Daraufhin öffnet sich das Octopus Desk 330-Handy.

Die Konfiguration des Telephone Service Providers erfolgt über das Objekt "Telefon" in der Systemsteuerung. Über dieses Objekt kann z.B. beim TELAS TSP Telephone Service Provider nachträglich das Paßwort geändert werden.



Wenn Sie die Einstellungen trotzdem ändern wollen: Menüpunkte **Standort** und **Anschlüsse** im Kontextmenü zur Titelleiste des Octopus Desk 330-Handys

4

Mit dem Octopus Desk 330-Handy arbeiten

Nach dem Start öffnet sich das Programmfenster von Octopus Desk 330, das Octopus Desk 330-Handy.



The diagram shows the Octopus Desk 330-Handy interface with several callout boxes explaining its features:

- Titelleiste**
Ermöglicht über das Kontextmenü die Konfiguration von Octopus Desk 330 sowie die Einstellung der Bildschirmpositionierung des Octopus Desk-Handys. Über die Felder rechts wechseln Sie in den Direkthilfemodus (In diesem Modus können Sie sich durch Anklicken eines Elements im Octopus Desk-Handy einen Hilfetext anzeigen lassen), legen das Octopus Desk-Handy als Task in der Task-Leiste ab oder schließen das Octopus Desk-Handy und beenden damit das Programm.
- Aktionsdisplay**
Zeigt Ihnen den augenblicklichen Zustand Ihrer Gesprächsverbindung(en) an. Das Eingabefeld ermöglicht die Eingabe eines Namens oder einer Telefonnummer.
- Datendisplay (mit Datenordnern)**
Zeigt Ihnen wahlweise die Inhalte der Datenordner "Anrufliste", "globales Telefonbuch", "lokales Telefonbuch" und "Journal" an.
- Aktionstastenbereich**
Ermöglicht einen schnellen und bequemen Zugriff auf die wichtigsten Funktionen von Octopus Desk 330.
- Wähltastenbereich**
Ermöglicht es Ihnen jederzeit, ein Gespräch auf "konventionelle" Art einzuleiten.
- Kurzwahldisplay**
Erspart Ihnen die Suche nach bestimmten Personen im Telefonbuch. Aus dem Kurzwahldisplay können Sie z.B. per Doppelklick auf die gewünschte Person ein Gespräch schnell und bequem einleiten.

Bedienmöglichkeiten des Octopus Desk 330-Handys

Sie haben folgende Möglichkeiten eine Funktion auszulösen:

- ☐ per Drag & Drop eines Objekts in ein anderes Display des Handys
- ☐ über einen Menüpunkt im Kontextmenü zu einem Element
- ☐ über Aktionstasten
- ☐ per Klick oder Doppelklick auf ein Objekt
- ☐ über die PC-Tastatur

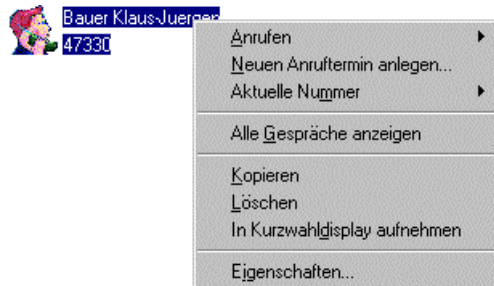
Bedienmöglichkeit per Drag & Drop

Sie ziehen bei gedrückter linker Maustaste ein Objekt aus einem Display des Octopus Desk 330-Handys in ein anderes. Dadurch wird eine auf das bewegte Objekt bezogene Funktion eingeleitet. Sie leiten z.B. ein Gespräch ein, indem Sie ein Personenobjekt aus dem Kurzwahldisplay per Drag & Drop in das Aktionsdisplay ziehen.



Bedienmöglichkeit per Kontextmenü

Sie aktivieren ein Element des Octopus Desk 330-Handys - z.B. ein Objekt, die freie Fläche eines Displays etc. - mit der rechten Maustaste. Daraufhin öffnet sich ein Kontextmenü. Das Kontextmenü bietet alle Funktionen, die Sie bezogen auf das Element ausführen können, als Menüpunkte an. Wenn Sie den gewünschten Menüpunkt aktivieren, wird die Funktion ausgeführt.



Über den Menüpunkt **Kopieren** registrieren Sie das jeweilige Objekt. Wenn Sie daraufhin ein Kontextmenü zu der freien Fläche eines anderen Displays öffnen, wird Ihnen über einen zusätzlichen Menüpunkt eine auf das registrierte Objekt bezogene und für dieses Display spezifische Funktion angeboten, wie z.B. den Menüpunkt **Einfügen (Person <Name>)** im Kontextmenü zur freien Fläche des KurzwahlDisplays.

Bedienmöglichkeit über eine Aktionstaste

Der Aktionstastenbereich hält die für Sie wichtigsten Funktionen von Octopus Desk 330 als Aktionstasten bereit. Sie markieren das Objekt auf das die Funktion bezogen werden soll und aktivieren die gewünschte Aktionstaste. Die Funktion wird ausgeführt.



Sie können die Auswahl der Aktionstasten im Octopus Desk 330-Handy frei konfigurieren.



Info zur Aktionstastenauswahl – s. Kapitel 8.1.

Sie markieren z.B. ein Personenobjekt und aktivieren die Aktionstaste  im Aktionstastenbereich. Ein Dialogfenster öffnet sich, in dem die Adreßdaten zu der markierten Person angezeigt werden.

Bedienmöglichkeit per Klick oder Doppelklick

Sie klicken oder doppelklicken auf ein bestimmtes Objekt. Daraufhin wird eine zentrale Octopus Desk 330-Funktion, die mit diesem Objekt verbunden ist, ausgelöst. Sie klicken z.B. einfach auf einen Datenordner, um sich seinen Inhalt im Datendisplay anzeigen zu lassen. Sie klicken z.B. doppelt auf ein Personenobjekt, um ein Gespräch mit der gewünschten Person einzuleiten.



Die Funktion, die bei Klick oder Doppelklick ausgeführt wird, entspricht dem im Kontextmenü zu dem entsprechenden Element fett hervorgehobenen Menüpunkt.

Bedienmöglichkeit über Tastatur

Sie geben z.B. eine Telefonnummer im Eingabefeld des Aktionsdisplays ein und drücken die Eingabetaste. Dadurch wird ein Anruf ausgelöst.

Sie markieren ein Objekt in einem Display und drücken die Taste , um es zu löschen.

Sie markieren ein Objekt in einem Display und drücken die Tasten  + . Dadurch öffnen Sie das Kontextmenü zum markierten Objekt.

Im folgenden werden nicht immer alle alternativen Bedienmöglichkeiten beschrieben, sondern vor allem die Bedienung über Menüs.

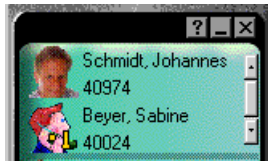
5

Mit Octopus Desk 330 telefonieren

Octopus Desk 330 stellt folgende Basis-Telefonfunktionalität bereit:

- Anrufe einleiten (wählen)
- kommende Anrufe entgegennehmen
- Verbindung beenden (auflegen)

Ein wichtiger Bereich ist der oberste Anzeigebereich im Octopus Desk 330-Handy, das Aktionsdisplay.



Im Aktionsdisplay wird Ihnen die Person angezeigt, mit der Sie aktiv verbunden sind bzw. waren. Die Zustände der Verbindung (z.B. aktive, ruhende, gehaltene, geparkte Verbindung) werden Ihnen durch das Verhalten des Personensymbols (z.B. blinkend für kommenden Anruf) bzw. durch verschiedene Zustandssymbole angezeigt, die das Personensymbol überlagern.

Beispiele für Zustandssymbole:



Auf diese Weise haben Sie jederzeit ein optisches Feedback über den aktuellen Zustand Ihrer Gesprächsverbindungen.

Folgendes Symbol signalisiert z.B., daß der Anschluß der betreffenden Person zur Zeit besetzt ist:



In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie mit Octopus Desk 330 einfache Telefonaktionen ausführen. Sie erfahren, wie Sie Anrufe einleiten, entgegennehmen und beenden.



Info über Zustandssymbole – s. Anhang.

5.1 Anruf einleiten

Sie haben verschiedene Möglichkeiten mit Octopus Desk 330 einen Anruf einzuleiten.

Anruf über Eingabe einer Telefonnummer einleiten

Sie klicken mit der Maus im Wähltastenbereich nacheinander auf die Ziffern der gewünschten Nummer. Die gewählten Ziffern werden dabei in das Eingabefeld des Aktionsdisplays übertragen.



Wenn Sie anschließend die Aktionstaste  aktivieren, wählt Octopus Desk 330 die eingegebene Nummer an. Wenn die Verbindung zustande kommt, wird das Eingabefeld im Aktionsdisplay durch ein Personenobjekt ersetzt. Sie können nun den Anruf aufnehmen.



Die Eingabe der Nummer über Wähltasten empfiehlt sich besonders dann, wenn Sie Personen anrufen, deren Daten in keinem Telefonbuch gespeichert sind.



Sie können die Ziffern auch über Ihre Tastatur eingeben.



Wähltastenbereich aus dem Octopus Desk 330-Handy ausblenden: Taste unterhalb der Wähltasten aktivieren.

Anruf über das Kurzwahldisplay einleiten

Die wiederholte Suche im globalen oder lokalen Telefonbuch können Sie sich bei Personen, die Sie häufig anrufen, ersparen, indem Sie sie im Kurzwahldisplay aufnehmen.

Sie tun das, indem Sie die gewünschte Person z.B. per Drag & Drop aus einem der beiden Telefonbücher in das Kurzwahldisplay ziehen. Dort haben Sie jederzeit einen schnellen und bequemen Zugriff auf die Person.

Sie leiten nun den Anruf mit der Person ein, indem Sie z.B. das Objekt aus dem Kurzwahldisplay mit der Maus in das Aktionsdisplay ziehen. Wenn Sie die Maustaste loslassen, wird das Personenobjekt im Aktionsdisplay eingefügt und der Anruf mit der betreffenden Person eingeleitet.



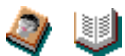
Anruf über das Telefonbuch einleiten

Eine weitere komfortable Möglichkeit einen Anruf einzuleiten, besteht darin, die gewünschte Person entweder aus einem der globalen oder aus dem lokalen Telefonbuch heraus anzurufen.

Die globalen Telefonbücher halten alle Personen und Telefonnummern für Sie bereit, die global, d.h. zentral von einem Administrator verwaltet werden. Es können maximal 10 globale Telefonbücher genutzt werden, wobei immer nur eins aktiv sein kann. Das lokale Telefonbuch enthält alle Personen und Telefonnummern, die lokal für Sie persönlich verfügbar sind. Im Unterschied zu globalen Telefonbüchern verwalten Sie den Datenbestand des lokalen Telefonbuchs selbst.

Mit Hilfe der Daten aus dem lokalen Telefonbuch ist es Octopus Desk 330 möglich, einem kommenden Anruf anhand der übermittelten Telefonnummer eine bestimmte Person zuzuordnen. Für diese Erkennung kann auch ein globales Telefonbuch genutzt werden, sofern der Administrator dies aktiviert hat.

Die beiden Telefonbücher sind durch folgende Symbole im Datendisplay repräsentiert:



Globales Telefonbuch (Großes Buch; geschlossen bzw. geöffnet)



Lokales Telefonbuch (Kleines Buch; geschlossen bzw. geöffnet)



Info zu Telefonbüchern
– s. Kapitel 7.1 und Kapitel 7.2.

Sie lassen sich eine bestimmte Person im Datendisplay anzeigen, indem Sie über den Menüpunkt **Suchen** im Kontextmenü zu dem jeweiligen Telefonbuch das Dialogfenster **Suchen - Globales Telefonbuch** bzw. **Suchen - Lokales Telefonbuch** öffnen, Suchkriterien für die betreffende Person eingeben und über **Suchen** den Suchvorgang auslösen. Das Objekt für die gesuchte Person wird daraufhin im Datendisplay angezeigt.

Sie leiten nun den Anruf mit der Person ein, indem Sie z.B. das Objekt mit der Maus aus dem Datendisplay per Drag & Drop in das Aktionsdisplay ziehen.

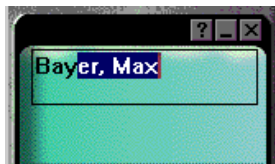


Wenn Sie die Maustaste loslassen, wird das Personenobjekt im Aktionsdisplay eingefügt und der Anruf mit der betreffenden Person eingeleitet.

Zusätzlich zu der Suche über Eingabe von Suchkriterien im Dialogfenster gibt es die Möglichkeit der Schnellsuche. Sie können die Schnellsuche jederzeit durchführen, unabhängig davon welcher Datenordner gerade geöffnet ist. Sie geben den Namen der gesuchten Person in das Eingabefeld im Aktionsdisplay ein. Schon nach der Eingabe des ersten Buchstabens schaut das Programm, ob im lokalen Telefonbuch Namen registriert sind, die mit diesem Buchstaben beginnen. Ist dies der Fall, wird der Name der Person im Eingabefeld angezeigt. Handelt es sich nicht um die gewünschte Person, geben Sie weitere Buchstaben ein. Wollen Sie statt im lokalen im aktiven globalen Telefonbuch suchen lassen, drücken Sie nach der Eingabe von Zeichen die Taste **F3**.



Info zur Schnellsuche
– s. Kapitel 7.1.



Wenn Sie die Eingabetaste drücken, wird der Anruf mit der betreffenden Person eingeleitet.

Anruf über beliebige Objekte einleiten

Grundsätzlich kann über jedes Objekt, das im Octopus Desk 330-Handy angezeigt wird, ein Anruf eingeleitet werden. Also nicht nur über Personenobjekte, sondern auch über beliebige Objekte in der Anrufliste oder im Journal.

Sie bewegen einen Anruftermin oder einen Anruf aus dem Datendisplay z.B. per Drag & Drop in das Aktionsdisplay und lassen die Maustaste los. Octopus Desk 330 leitet einen Anruf mit der Person ein, die dem jeweiligen Objekt als Anrufspartner zugeordnet ist.

5.2 Anruf annehmen

Im vorherigen Kapitel haben Sie verschiedene Wege kennengelernt, mit Octopus Desk 330 einen Anruf einzuleiten (gehender Anruf).

Wenn jemand bei Ihnen anruft (kommender Anruf), wird Ihnen das durch das Klingeln des Telefons sowie durch ein blinkendes Personensymbol im Aktionsdisplay signalisiert.

Wenn die Adreßdaten der anrufenden Person im lokalen Telefonbuch erfaßt sind, ordnet Octopus Desk 330 der übermittelten Telefonnummer die entsprechende Person zu, so daß Sie sofort erkennen können, wer Sie gerade anruft. Wenn die anrufende Person nicht im lokalen Telefonbuch erfaßt ist, wird das Standardbild und als Name "Unbekannt" angezeigt.

Die Identifizierung des Anrufers kann auch über ein globales Telefonbuch erfolgen, wenn der Administrator dies eingerichtet hat. Dieser Vorgang kann auf Grund der beachtlichen Größe mancher Adreßbücher sehr zeitintensiv sein. Während des Vorgangs sind keine anderen Aktionen möglich.



Info im Administrationshandbuch.

Sie nehmen den Anruf entgegen, indem Sie die Aktionstaste  aktivieren. Das Symbol blinkt daraufhin nicht mehr. Die Verbindung ist hergestellt.

5.3 Anruf beenden

Sie beenden einen Anruf, indem Sie den entsprechenden Eintrag im Aktionsdisplay markieren und die Aktionstaste  aktivieren. Die Verbindung wird daraufhin beendet. Das Personensymbol wird nicht aus dem Aktionsdisplay entfernt, sondern geht in den Zustand "Ruhe" über.



Dadurch haben Sie jederzeit die Möglichkeit, den Anruf neu einzuleiten. Sie markieren einfach das Personensymbol und aktivieren die Aktionstaste  erneut.

Wenn Sie nicht beabsichtigen, während der aktuellen Sitzung mit Octopus Desk 330 diese Person noch einmal anzurufen, können Sie sie aus dem Aktionsdisplay entfernen. Sie entfernen eine Person aus dem Aktionsdisplay, indem Sie im Kontextmenü zu dem betreffenden Personensymbol den Menüpunkt **Löschen** aktivieren.

6

Die Komfortfunktionen nutzen

Der Umfang der verfügbaren Funktionen hängt vom Telephone Service Provider, der Telefonanlage und dem Telefonanschluß ab. Schon bei analogen Telefonanschlüssen mit Basistelefonie trägt Octopus Desk 330 deutlich zur Effizienzsteigerung Ihres Telefonverkehrs bei.

Den vollen Funktionsumfang von Octopus Desk 330 schöpfen Sie jedoch nur mit ISDN oder einer Nebenstellenanlage aus. Im maximalen Funktionsumfang stehen Ihnen z.B. folgende Funktionen zur Verfügung:

- Gespräche unterbrechen und fortsetzen
- Anrufe weiterleiten
- Zweitanruf annehmen
- Zwischen Gesprächen makeln
- Mehrere Gespräche zu einer Konferenz zusammenschalten
- Anruf übernehmen
- Anruf umleiten
- automatischer Rückruf
- automatische Wahlwiederholung
- MFV-Signale versenden

Im folgenden finden Sie die wichtigsten Funktionen beschrieben.



Diese Funktion stehen nicht an allen TK Anlagen Octopus E bzw. in jeder Anschaltungsvariante gleich zur Verfügung.

Funktionen die nicht an allen TK Anlagen Octopus E zur Verfügung stehen sind im folgenden mit



Als Symbol mit einem entsprechenden Hinweis auf den Anhang gekennzeichnet.

6.1 Gespräch unterbrechen und fortsetzen

Sie haben die Möglichkeit, ein Gespräch vorübergehend zu unterbrechen, um z.B. in Ruhe eine Unterlage durchzusehen. Sie unterbrechen ein Gespräch, indem Sie es in den Zustand "Halten" versetzen.

Sie öffnen im Aktionsdisplay das Kontextmenü zu der Person, dessen Verbindung Sie halten möchten, und aktivieren den Menüpunkt **Halten**. Octopus Desk 330 setzt die Verbindung in den Zustand "Halten". Das Personenobjekt wird vom entsprechenden Zustandssymbol überlagert.



Info zur Verfügbarkeit der Funktion Halten – s. Anhang.



Statt des Menüpunkts **Halten** ist im Kontextmenü nun der Menüpunkt **Halten beenden** verfügbar. Über diesen Menüpunkt heben Sie "Halten" wieder auf.

Eine andere Möglichkeit, ein Gespräch zu unterbrechen, besteht darin es zu "parken" (Menüpunkt **Parken / Parken beenden**). Sie parken eine Verbindung, um sie z.B. an eine andere Nebenstelle zu übergeben und dort wieder aufzunehmen, ohne die Verbindung abbrechen zu müssen.



Info zur Verfügbarkeit der Funktion Parken – s. Anhang.

6.2 Anruf weiterleiten

Sie können einen kommenden Anruf direkt weiterleiten oder ihn entgegennehmen und danach das Gespräch an einen anderen Teilnehmer übergeben.

Anruf weiterleiten ohne Gesprächsannahme

Sie können einen kommenden Anruf an einen anderen Teilnehmer weiterleiten, ohne selbst den Anruf anzunehmen. Dazu ziehen Sie das blinkende Personensymbol aus dem Aktionsdisplay heraus und legen es auf das Objekt für die Person ab, an die Sie den Anruf weiterleiten wollen. Drag & Drop auf Objekte von Journal oder Anrufliste ist nicht möglich.



Info zur Verfügbarkeit der Funktion Anruf Weiterleiten ohne Gesprächsannahme – s. Anhang.

Anruf mit Rückfrage weiterleiten

Sie können einen Anruf entgegennehmen, während des Gesprächs eine zusätzliche Verbindung aufbauen und den Anrufer dann mit dem neuen Teilnehmer verbinden.

Beispiel:

Sie führen ein Gespräch mit Person A und wollen das Gespräch mit Rückfrage an Person B weiterleiten. Dazu leiten Sie zusätzlich zu dem bereits geführten Gespräch ein Gespräch mit Person B ein. Dabei geht die Gesprächsverbindung mit Person A in den Zustand "Halten" über.



Info zur Verfügbarkeit der Funktion Anruf mit Rückfrage Weiterleiten – s. Anhang



Info zum Einleiten von Gesprächen – s. Kapitel 5.1.



Sie sprechen nun mit Person B.

Sie führen nun die Weiterleitung durch, indem Sie im Aktionsdisplay das eine Personenobjekt auf das andere ziehen. Daraufhin werden die beiden Personen untereinander verbunden. Beide Gesprächsverbindungen mit Ihnen werden beendet.

Anruf ohne Rückfrage weiterleiten

Sie können einen Anruf entgegennehmen und diesen weiterleiten, ohne vorher eine Verbindung zu der Person aufzubauen, an die Sie den Anruf weiterleiten wollen.

Sie führen ein Gespräch mit Person A und wollen das Gespräch direkt an Person B weiterleiten. Sie ziehen dazu bei gedrückter linker Maustaste das Personenobjekt von Person A aus dem Aktionsdisplay in das Kurzwahldisplay oder in ein Telefonbuch und lassen die Maustaste über Person B los. Daraufhin wird Ihr Gespräch mit Person A beendet. Für Person A wird das Gespräch mit Person B eingeleitet.



Info zur Verfügbarkeit der Funktion Anruf ohne Rückfrage Weiterleiten – s. Anhang



Alternatives Verfahren: Im Kontextmenü zu Person B **Hierher weiterleiten**.

6.3 Zweitanruf annehmen

Während Sie ein Gespräch mit Person A führen, versucht Person B, Sie anzurufen. Dieser Versuch wird Ihnen genauso wie bei einem kommenden Erstanruf signalisiert: das Telefon klingelt und im Aktionsdisplay blinkt ein weiteres Personensymbol.

Sie haben nun die Wahl, den kommenden Anruf entweder zu ignorieren oder anzunehmen.

Sie nehmen den Anruf entgegen, indem Sie das blinkende Personensymbol für Person B markieren und die Aktionstaste  aktivieren. Die Gesprächsverbindung mit Person A geht in den Zustand "Halten" über.



Die Verbindung mit Person B wird hergestellt. Das Symbol blinkt nun nicht mehr.



Info zur Verfügbarkeit der Funktion Zweitanruf – s. Anhang



Info zum Annehmen eines Anrufs – s. Kapitel 5.2.

6.4 Zwischen zwei Gesprächspartnern wechseln (makeln)

Sie haben zwei Verbindungen (durch Rückfrage oder Annahme eines Zweitanrufs). Über die eine Verbindung führen Sie z.B. gerade ein Gespräch mit Person B, die andere Verbindung mit Person A befindet sich im Zustand "Halten".



Info zur Verfügbarkeit der Funktion Makeln – s. Anhang

Sie wollen von Person B zu Person A wechseln. Diesen Vorgang nennt man **makeln**.

Sie öffnen dazu im Aktionsdisplay das Kontextmenü zu einem der beiden Personenobjekte und aktivieren den Menüpunkt **Makeln**. Daraufhin wechselt die Verbindung mit Person B in den Zustand "Halten". Sie sind nun mit Person A verbunden.



Um wieder mit Person B zu sprechen, aktivieren Sie den Menüpunkt **Makeln** erneut.

6.5 Konferenzverbindung aufbauen

Sie haben zwei Verbindungen. Über die eine Verbindung führen Sie z.B. gerade ein Gespräch mit Person B, die andere Verbindung mit Person A befindet sich im Zustand "Halten".



Sie wollen mit Ihren beiden Gesprächspartnern eine Konferenzverbindung herstellen, d.h. eine Verbindung, in der Sie alle gleichzeitig miteinander kommunizieren können.

Sie öffnen dazu im Aktionsdisplay das Kontextmenü zu einem der beiden Personenobjekte und aktivieren den Menüpunkt **Konferenz**. Die Konferenzverbindung zwischen Ihren Gesprächspartnern und Ihnen wird hergestellt. Beide Objekte gehen in den Zustand "Konferenz" über.



Info zur Verfügbarkeit der Funktion Konferenz – s. Anhang

Eine weitere Person zur Konferenz hinzuschalten

Wenn eine Konferenzverbindung aufgebaut ist, haben Sie die Möglichkeit eine weitere Person hinzuschalten. Sie leiten dazu ein Gespräch mit der Person ein, die Sie in die Konferenz hinzuschalten wollen. Dadurch werden Sie vorübergehend aus der Konferenzverbindung herausgeschaltet. Sie sprechen nun mit der zusätzlichen Person. Um die Person nun hinzuschalten, öffnen Sie im Aktionsdisplay das Kontextmenü zu dem betreffenden Personenobjekt und aktivieren darin den Menüpunkt **Konferenz**. Die Person wird zur Konferenz zugeschaltet.

Octopus Desk 330 unterstützt grundsätzlich nur 3er Konferenzen.

Konferenzen mit mehr als 3 Teilnehmern werden jedoch nicht verhindert sofern der Service Provider dieses zulässt. Es kann hierbei jedoch vorkommen, daß die



Diese Funktion ist nur möglich, wenn bereits eine Konferenzverbindung besteht und ist abhängig vom Service Provider und von der TK-Anlage - s. Anhang

Anzeigen im Aktionsdisplay von Octopus Desk 330 nicht mehr mit den Anzeigen an den Endgeräten der Konferenzteilnehmer übereinstimmen.

Das gezielte Entfernen einer Person aus der Konferenzschaltung ist mit Octopus Desk 330 nicht möglich.

Konferenz beenden

Sie haben eine Konferenzverbindung hergestellt und wollen sie wieder beenden. Sie öffnen dazu im Aktionsdisplay das Kontextmenü zu einer der Personen, die an der Konferenz teilnehmen, und aktivieren darin den Menüpunkt **Konferenz beenden**.

Ihr Endgerät wird dann aus der Konferenz herausgeschaltet und wechselt in den Zustand Ruhe, dieses wird Ihnen auch im Aktionsdisplay von Octopus Desk 330 angezeigt. Die anderen Verbindungen bleiben bestehen bis die jeweiligen Teilnehmer auflegen. Hierüber erhalten Sie keine weiteren Informationen in Octopus Desk 330.

6.6 Anruf übernehmen

Sie nehmen einen kommenden Anruf für eine andere Person in Ihrer Gruppe entgegen.

Für den abwesenden Kollegen wird ein kommender Anruf signalisiert; d.h. das Telefon auf seinem Schreibtisch läutet. Sie nehmen den Anruf entgegen, indem Sie das Kontextmenü zur freien Fläche des Aktionsdisplays öffnen und darin den Menüpunkt **Gespräch übernehmen** aktivieren. Daraufhin stellt Octopus Desk 330 die Verbindung her.



Info zur Verfügbarkeit der Funktion Anruf übernehmen – s. Anhang

6.7 Anruf umleiten

Kommende Anrufe sollen an eine andere Nummer umgeleitet werden, sofern die festgelegte Bedingung zutrifft.

Folgende Bedingungen sind möglich:

1. Anruf umleiten, wenn Sie den Anruf nach einer bestimmten Anzahl Klingelzeichen nicht angenommen haben.
2. Anruf umleiten, wenn Ihr Apparat belegt ist.
3. Anruf umleiten, wenn Ihr Apparat belegt ist oder wenn Sie den Anruf nach einer bestimmten Anzahl Klingelzeichen nicht angenommen haben.
4. Anruf immer umleiten (keine Bedingung).



Welche Bedingungen implementiert sind, hängt vom Service-Provider ab.

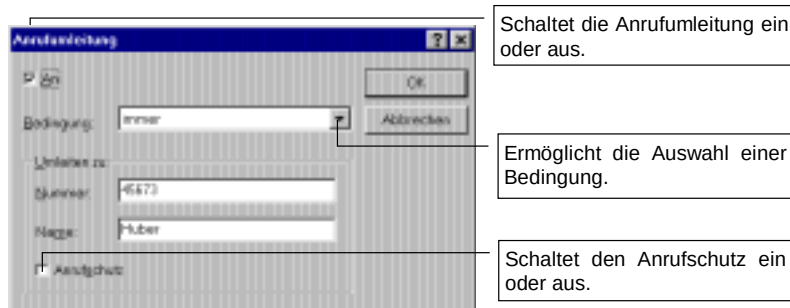


Info zur Verfügbarkeit der Funktion Anruf umleiten – s. Anhang

Sie öffnen das Kontextmenü zur Titelleiste des Octopus Desk 330-Handys und aktivieren den Menüpunkt **Anrufumleitung**. Im gleichnamigen Dialogfenster geben Sie das Ziel ein, wählen eine Bedingung aus und schalten ggf. die Anrufumleitung ein. Wenn Sie das Feld **Anrufschutz** aktivieren, werden Anrufe nicht durchgestellt, d.h. Sie werden durch keine Anrufe gestört und eine Anrufumleitung findet nicht statt.



Umleitungsziel festlegen und Anrufumleitung einschalten: Im Kontextmenü eines Personenobjekts **Anrufe hierher umleiten** wählen und die entsprechende Nummer aktivieren.



Schaltet die Anrufumleitung ein oder aus.

Ermöglicht die Auswahl einer Bedingung.

Schaltet den Anrufschutz ein oder aus.

Die Anrufumleitung kann auch über das Kontextmenü zur Titelleiste des Octopus Desk 330-Handys oder über die Aktionstaste  ein- bzw. ausgeschaltet werden. Das zuletzt eingestellte Umleitungsziel bleibt auch nach dem Ausschalten erhalten.

6.8 Automatischer Rückruf

Ist ein Teilnehmer nicht erreichbar (Anschluß besetzt oder Teilnehmer nimmt nicht ab), so kann dieser auf Rückruf gesetzt werden. Im "Besetztfall" wird die gewünschte Verbindung automatisch hergestellt, wenn der Teilnehmer sein Gespräch beendet hat, im "Freifall" nachdem der Teilnehmer das erste Mal wieder telefoniert hat.



Info zur Verfügbarkeit der Funktion Automatischer Rückruf – s. Anhang

Voraussetzung für das Setzen auf Rückruf ist, daß sich das Personenobjekt des angerufenen Teilnehmers im Aktionsdisplay im Zustand "Besetzt" oder "Läuten" befindet.



Sie können mehrere Personen auf Rückruf setzen.

Öffnen Sie im Aktionsdisplay das Kontextmenü zum Personenobjekt und aktivieren Sie **Automatischer Rückruf** oder drücken Sie die Aktionstaste .

Der Zustand wird durch folgendes Symbol dargestellt: .

Sie löschen den Rückruf, indem Sie im Kontextmenü zum Personenobjekt **Automatischen Rückruf beenden** aktivieren oder die entsprechende Aktionstaste drücken. Kann der Rückruf nicht über das Kontextmenü beendet werden, entfernen Sie das Personenobjekt aus dem Aktionsdisplay oder löschen Sie den Rückruf über den Telefonapparat.

6.9 Wahlwiederholung

Um das wiederholte Anwählen eines nicht erreichten Teilnehmers zu automatisieren, können Sie Wahlwiederholung einstellen.



Info zur Verfügbarkeit der Funktion Wahlwiederholung – s. Anhang

Der Wahlvorgang wird so lange wiederholt, bis

- der Teilnehmer erreicht wird
- die von Ihnen eingestellte maximale Anzahl der Wahlwiederholungen erreicht ist
- Sie die Wahlwiederholung beenden

Voraussetzung für die Wahlwiederholung ist, daß sich das Personenobjekt des angerufenen Teilnehmers im Aktionsdisplay im Zustand "Besetzt" oder "Läuten" befindet.

Öffnen Sie im Aktionsdisplay das Kontextmenü zum Personenobjekt und aktivieren Sie **Wahlwiederholung** oder drücken Sie die Aktionstaste

Der Zustand wird durch folgendes Symbol dargestellt:

Sie beenden die Wahlwiederholung, indem Sie den Menüpunkt **Wahlwiederholung** erneut aktivieren.



Info zu Benutzereinstellungen – s. Kapitel 8.2.

6.10 MFV-Modus

Bei einer bestehenden Verbindung können Sie MFV-Signale über den Wähltastenbereich versenden. Öffnen Sie im Aktionsdisplay das Kontextmenü zum Personenobjekt und aktivieren Sie den Menüpunkt **MFV-Modus**. Betätigen Sie die entsprechende Zifferntaste.



Info zur Verfügbarkeit der Funktion MFV-Modus – s. Anhang

Über denselben Menüpunkt beenden Sie den MFV-Modus.

7

Die Datenverwaltung von Octopus Desk 330 nutzen

Um die Arbeit mit Octopus Desk 330 effektiver zu machen, erlaubt das Programm die Verwaltung folgender Datentypen:

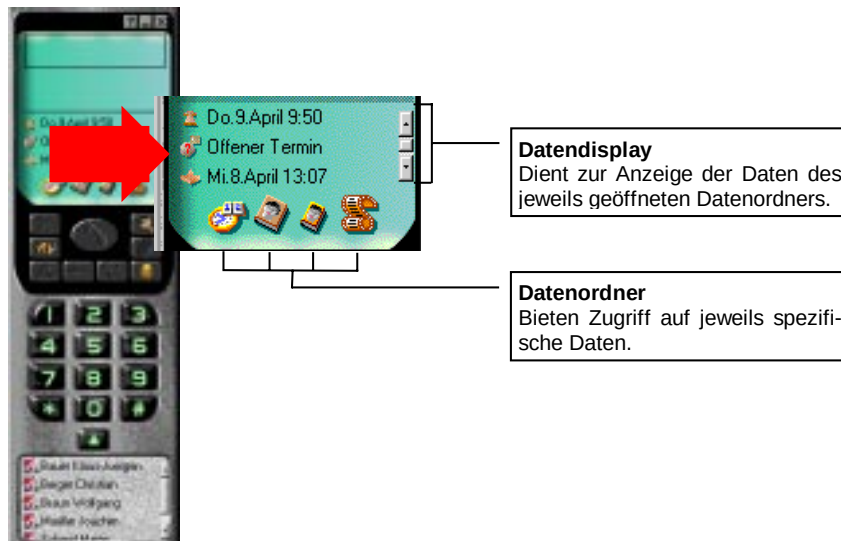
Personen

- global verwaltete Daten
- lokal verwaltete Daten

Anrufe

- Informationen über vergangene Anrufe (kommende und gehende)
- Anruftermine (zukünftige Anrufe)

Für jeden dieser Datentypen steht im Datendisplay des Octopus Desk 330-Handys ein eigener Datenordner bereit. Die Anzeige der Daten selbst erfolgt im Datendisplay.



Sie können die Inhalte der Datenordner durchsuchen, anzeigen lassen und bearbeiten. Sie lassen sich den Inhalt eines Datenordners anzeigen, indem Sie mit der Maus darauf klicken.

Über den Menüpunkt **Ansicht** im Kontextmenü zum Datenordner bzw. zur freien Fläche des Datendisplays können Sie verschiedene Ansichtsarten für die Objekte wählen:

- Große Liste
Zeigt die Einträge untereinander mit großen Symbolen und mehreren Angaben an.
- Kleine Liste
Zeigt die Einträge untereinander mit kleinen Symbolen und einer Angabe an.
- Symbole
Zeigt die Einträge nebeneinander mit großen Symbolen und mehreren Angaben an.

Die Ansicht kann für jeden Datenordner unterschiedlich sein.

7.1 Mit einem globalen Telefonbuch arbeiten

Ein globales Telefonbuch hält alle Personen mit ihren Telefonnummern bereit, die zentral von einem Administrator verwaltet werden. Mehrere globale Telefonbücher können zugeordnet werden. Es kann aber immer nur ein globales Telefonbuch aktiv sein.

Ein globales Telefonbuch ist im Octopus Desk 330-Handy als Datenordner mit dem größeren Buchsymbol repräsentiert. Sie öffnen das aktive globale Telefonbuch, indem Sie mit der Maus daraufklicken. Wegen der im allgemeinen sehr großen Anzahl von Einträgen im globalen Telefonbuch wird immer das Ergebnis der letzten Suche angezeigt.

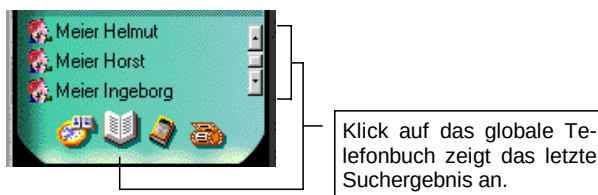
Um ein anderes globales Telefonbuch zu nutzen, aktivieren Sie im Kontextmenü zum globalen Telefonbuch den Menüpunkt **Telefonbuch** und wählen das gewünschte Telefonbuch aus. Ein Häkchen zeigt das jeweils aktive Telefonbuch an.



Zur Einrichtung der Anwendungsintegration sollten Sie Ihren Administrator um Unterstützung bitten. Detaillierte Informationen zu den erforderlichen Einstellungen sind im Administrationshandbuch enthalten



Der Menüpunkt ist nur verfügbar, wenn vom Administrator mehrere globale Telefonbücher eingerichtet wurden.



Jeder Eintrag im globalen Telefonbuch zeigt das Personensymbol und den Anzeigenamen. Wenn Sie als Ansichtsart **Große Liste** oder **Symbole** eingestellt haben, wird Ihnen zusätzlich die aktuelle Standardtelefonnummer der Person angezeigt.



Personen stehen für einzelne Adreßdatensätze, die neben allgemeinen Adreßdaten, wie Nachname, Vorname, Wohnort, Firma, etc. eine oder mehrere Telefonnummern enthalten.

Dadurch, daß diese Nummern über Personen referenziert sind, können Sie jederzeit schnell Gespräche einleiten, ohne die betreffenden Nummern selbst einzugeben.

Vom Datendisplay können Sie das gewünschte Objekt z.B. per Drag & Drop in das Aktionsdisplay ziehen, um ein Gespräch mit der betreffenden Person einzuleiten.

Falls Sie häufiger Gespräche mit der betreffenden Person führen, können Sie das Objekt vom Datendisplay in das Kurzwahldisplay ziehen. Das Objekt wird dabei nicht verschoben, sondern nur kopiert, d.h. das Objekt bleibt im globalen Telefonbuch erhalten.

Wenn Sie bestimmte Personendaten selbst verwalten wollen, können Sie die betreffenden Objekte vom Datendisplay auf das Objekt für das lokale Telefonbuch ziehen. Auch hier wird das Objekt nicht verschoben, sondern nur kopiert.



Info über das Einleiten von Gesprächen - s. Kapitel 5.1.



Info zum Kurzwahldisplay - s. Kapitel 5.1.



Info zum lokalen Telefonbuch – s. Kapitel 7.2.

Person suchen

Wenn Sie das globale Telefonbuch öffnen, werden wegen seiner Größe standardmäßig nicht alle Einträge im Datendisplay angezeigt. Damit die gewünschte Person oder die gewünschten Personen angezeigt werden, führen Sie eine Suche nach ihr bzw. nach ihnen durch.

Suche über Eingabe von Suchkriterien durchführen

Sie aktivieren im Kontextmenü zum Datenordner oder zur freien Fläche des Datendisplays den Menüpunkt **Suchen**.

Im Dialogfenster **Suchen - Globales Telefonbuch**, das sich daraufhin öffnet, geben Sie Ihnen bekannte Adreßdaten als Suchkriterien ein. Sie geben als Suchkriterium z.B. den Nachnamen der gesuchten Person ein.



Je mehr Angaben Sie machen, desto präziser ist das Suchergebnis.



An die eingegebene Zeichenfolge wird intern das Platzhalterzeichen "*" angehängt. Wenn Sie z.B. "Braun" eingeben, werden auch die Namen "Brauner", "Brauneg", etc gefunden. Wenn der Suchbegriff nicht erweitert werden soll, hängen Sie das Zeichen "\$" an den Suchbegriff an, Sie geben also z.B. "Braun\$" ein.

Wenn bei jeder Suche nur die eingegebene Zeichenfolge berücksichtigt werden soll, nehmen Sie eine Voreinstellung im Fenster **Einstellungen**, Register **Suche** vor. Dort können Sie auch die maximale Trefferzahl festlegen.

Sie starten die Suche auf der Basis der eingegebenen Suchkriterien, indem Sie das Befehlsfeld **Suchen** aktivieren.

Die einzelnen Suchkriterien sind mit UND verknüpft, so daß Personen nur dann gefunden werden, wenn alle Bedingungen erfüllt sind. Das Suchergebnis wird im Datendisplay angezeigt.

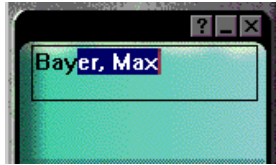


Info über Einstellungen
– s. Hilfe.

Schnellsuche durchführen

Zusätzlich zu der Suche über Eingabe von Suchkriterien im Dialogfenster gibt es die Möglichkeit der Schnellsuche. Sie können die Schnellsuche jederzeit durchführen, unabhängig davon, welcher Datenordner gerade geöffnet ist.

Sie geben den Namen der gesuchten Person in das Eingabefeld im Aktionsdisplay ein. Nach der Eingabe des ersten Buchstabens schaut das Programm, ob im lokalen Telefonbuch Namen registriert sind, die mit diesem Buchstaben beginnen. Ist dies der Fall, wird der Name der Person im Eingabefeld angezeigt. Die vom Programm ergänzten Zeichen sind markiert. Sie löschen nun die markierten Zeichen, geben ggf. weitere Buchstaben ein und drücken die Taste **F3**. Jetzt wird im globalen Telefonbuch nach Namen gesucht, die mit den eingegebenen Zeichen beginnen.

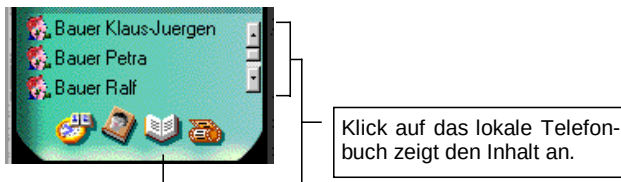


7.2 Mit dem lokalen Telefonbuch arbeiten

Das lokale Telefonbuch enthält alle Personen und Telefonnummern, die lokal für Sie persönlich verfügbar sind.

Die Funktionen des globalen Telefonbuchs gelten auch für das lokale Telefonbuch. Darüber hinaus können Sie im lokalen Telefonbuch selbst Daten anlegen und verwalten.

Das lokale Telefonbuch ist im Octopus Desk 330-Handy als Datenordner mit dem kleinen Buchsymbol repräsentiert. Sie lassen sich den Inhalt des lokalen Telefonbuchs anzeigen, indem Sie mit der Maus daraufklicken.



Info zu Personen und Telefonnummern – s. Kapitel 7.1.

Person suchen

Wenn Sie das lokale Telefonbuch öffnen, werden standardmäßig alle Einträge im Datendisplay angezeigt. Wie im globalen Telefonbuch führen Sie auch im lokalen Telefonbuch eine Suche nach den gewünschten Personen durch.

Wenn Sie alle Einträge des lokalen Telefonbuchs anzeigen lassen wollen, aktivieren Sie im Dialogfenster "Suchen - Lokales Telefonbuch" zunächst "Löschen" und dann "Suchen", ohne vorher Suchkriterien einzugeben.



Info zur Personensuche – s. Kapitel 7.1.

Neue Person in das lokale Telefonbuch aufnehmen

Sie können Ihr lokales Telefonbuch jederzeit um Einträge erweitern.

Eine Möglichkeit ist, bestehende Einträge aus dem globalen Telefonbuch in das lokale Telefonbuch zu kopieren, um sie dort selbst zu verwalten.

Wenn für bestimmte Personen keine Einträge im globalen Telefonbuch existieren, die Sie übernehmen können, müssen Sie diese im lokalen Telefonbuch selbst anlegen. Sie aktivieren dazu im Kontextmenü zum Datenordner oder zur

freien Fläche des Datendisplays den Menüpunkt **Neue Person anlegen**. Im Dialogfenster **Unbekannt** geben Sie Namen, Telefonnummer sowie die übrigen Adreßdaten der neuen Person ein.

Im Register **Nummer** definieren Sie die Telefonnummer sowie alle relevanten Daten dazu. Sie können für eine Person auch mehrere Telefonnummern definieren.

Unbekannt

Nummer Name Adresse Kommentar Weiteres

Typ: Hauptnummer

Land: 49

Vorwahl: 89

Nummer: 434343

Anschluß:

Entfernen Hinzufügen

OK Abbrechen Übernehmen

Gibt den Nummertyp an, d.h. gibt an, ob es sich um die private, die geschäftliche Telefonnummer o.ä. handelt.

Dient der Eingabe im kanonischen Format.

Soll die Telefonnummer nicht im kanonischen, sondern im wählbaren Format erfaßt werden, muß die gesamte Telefonnummer (incl. eventueller Vorwahl und Länderkennung) in das Feld "Nummer" eingegeben und der Inhalt der Felder "Land", "Vorwahl" und "Anschluß" gelöscht werden.

Wenn Sie die Daten eingegeben haben, aktivieren Sie das Befehlsfeld **Hinzufügen**, um die Telefonnummer zusammen mit ihren Zusatzinformationen zu definieren. Die Telefonnummer wird in das Listefeld links übernommen. Sie können weitere Telefonnummern für dieselbe Person definieren, indem Sie einen neuen Typ auswählen, die Inhalte der Eingabefelder mit neuen Daten überschreiben bzw. neu füllen und erneut **Hinzufügen** aktivieren.

Im Register **Name** geben Sie den Namen der Person an, für die Sie die Telefonnummer bzw. die Telefonnummern definiert haben.



Einen Nummerneintrag ändern: Eintrag markieren, eingelesene Daten ändern und Befehlsfeld **Ändern** aktivieren.

Unbekannt

Nummer Name Adresse Kommentar Weiteres

Angezeigter Name: Maier Karolin

Anrede: Frau

Vorname: Karolin

Nachname: Maier

Löschen Neu

OK Abbrechen Übernehmen

Nimmt die Namensdaten auf.

Zeigt ein Standardbitmap, sofern Sie nicht über **Neu** ein spezifisches Bitmap für die betreffende Person eingebunden haben.

Im Anzeigefeld wird das Symbol angezeigt, das standardmäßig für die Darstellung des neuen Personenobjekts in den Displays des Octopus Desk 330-Handys verwendet wird. Über das Befehlsfeld **Neu** können Sie ein eingescanntes Paßfoto der betreffenden Person als Bitmapdatei einlesen.

Im Register **Adresse** geben Sie die Adreßdaten der Person an.



Das Bild sollte quadratisch sein, den Kopf der Person vor einem neutralen einfarbigen Hintergrund abbilden und mindestens eine True-Color-Farbpalette verwenden.

Unbekannt

Nummer Name Adresse Kommentar Weiteres

Straße: Eduard-Konrad-Str. 6

Stadt: München

Land: Deutschland

PLZ: 80031 Bundesland: Bayern

Firma: Siemens Nixdorf

Abteilung: Softwareentwicklung

OK Abbrechen Übernehmen

Das Register **Kommentar** ermöglicht die Angabe persönlicher Bemerkungen und Notizen zu der betreffenden Person.

Im Register **Weiteres** wird standardmäßig die Mail-Adresse eingegeben. Dort finden Sie ggf. weitere Felder mit frei vergebbaaren Namen vor, die Ihr Administrator eingerichtet hat.

Wenn Sie alle Register ausgefüllt haben, aktivieren Sie das Befehlsfeld **OK**. Die Daten zu der Person werden daraufhin im lokalen Telefonbuch gespeichert. Die neue Person wird im Datendisplay angezeigt.



Personendaten anzeigen lassen und ggf. verändern: Menüpunkt **Eigenschaften** im Kontextmenü zur betreffenden Person.

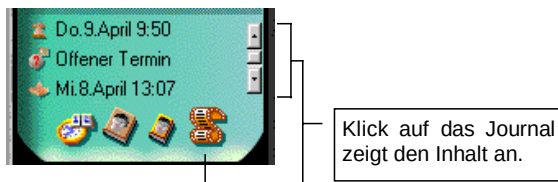
7.3 Mit dem Journal arbeiten

Die Einträge des Journals umfassen gehende und kommende Anrufe sowie Anruftermine. Je nach gewählter Ansicht werden unterschiedliche Informationen angezeigt.

Anruftermine werden außer im Journal separat in der Anrufliste geführt und verwaltet.



Info zur Anrufliste und zu Anrufterminen - s. Kapitel 7.4.



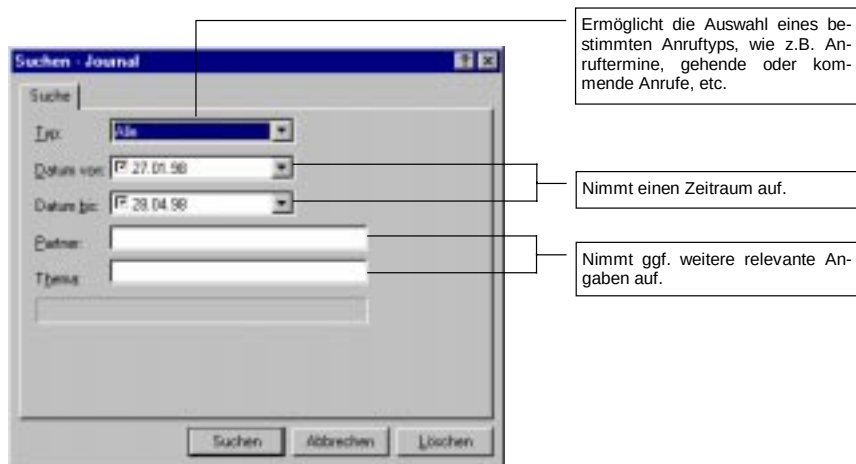
Journalen eintrag suchen

Sie können auch im Journal nach bestimmten Einträgen suchen. Damit z.B. ein bestimmtes Gespräch angezeigt wird, führen Sie eine Suche nach ihm durch.

Sie aktivieren dazu im Kontextmenü zum Journal oder zur freien Fläche des Datendisplays den Menüpunkt **Suchen**. Im Dialogfenster **Suchen - Journal**, das sich daraufhin öffnet, geben Sie z.B. den Typ des gesuchten Journaleintrags, den Zeitraum oder den Gesprächspartner als Suchkriterien ein.

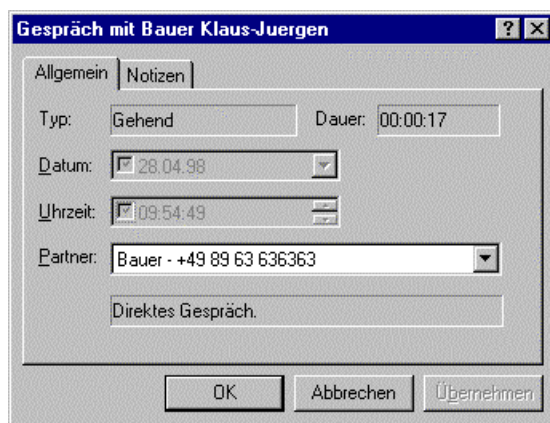


Je mehr Angaben Sie machen, desto präziser ist das Suchergebnis.



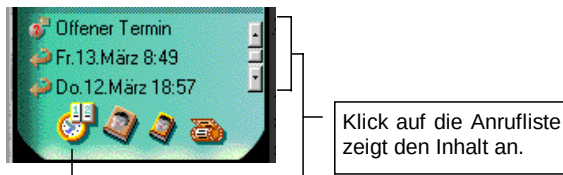
Hinweise zur Eingabe von Suchkriterien finden Sie in Kapitel 7.1.

Sie können sich Informationen über den gefundenen Journaleintrag anzeigen lassen, indem Sie den Menüpunkt **Eigenschaften** im Kontextmenü dazu aktivieren.



7.4 Mit der Anrufliste arbeiten

Die Anrufliste verwaltet Anruftermine. Die Anrufliste ist im Octopus Desk 330-Handy als Datenordner mit einem Uhrensymbol repräsentiert.



Anruftermine werden als Objekte abgebildet. In einem Anruftermin legen Sie eine Telefonnummer sowie den Zeitpunkt fest, an dem ein Anruf ausgeführt werden soll. Wenn in einem Anruftermin kein Zeitpunkt definiert ist, spricht man von einem offenen Anruftermin.

Mit einem festen Anruftermin können Sie festlegen, daß Sie zu einem bestimmten Zeitpunkt daran erinnert werden, ein Telefongespräch zu führen. Wenn der definierte Zeitpunkt eintritt, werden Sie durch ein Dialogfenster daran erinnert, den Anruf auszuführen.



Eine Sonderform ist ein Anruftermin, den Sie nicht selbst festlegen, sondern der automatisch in der Anrufliste angelegt wird, wenn Sie einen kommenden Anruf nicht angenommen haben.

Neuen Anruftermin anlegen

Sie definieren Anruftermine, indem Sie den Menüpunkt **Neuen Anruftermin anlegen** im Kontextmenü zu einem Objekt im Aktions-, Kurzwahl- oder im Datendisplay aktivieren.

Ein Dialogfenster mit dem Titel **Anruftermin mit <Name>** öffnet sich. Sie geben Datum und Uhrzeit des Anruftermins ein und wählen ggf. statt der Standardtelefonnummer eine andere Nummer aus.



Info über Eingabe von Datum und Uhrzeit - s. Hilfe.

Sie aktivieren **OK**. Daraufhin wird ein Symbol für den neuen Anruftermin im Datendisplay abgelegt.



Daten eines Anruftermins anzeigen lassen und

Zum definierten Zeitpunkt öffnet sich ein Hinweisfenster, in dem Sie auf den Anruf aufmerksam gemacht werden. Sie können den Anruf ausführen, löschen oder vertagen. Wenn Sie **Vertagen** aktivieren, öffnet sich das Fenster **Anruftermin mit <Name>** und Sie können einen anderen Termin eingeben.

ggf. verändern: Menüpunkt **Eigenschaften** im Kontextmenü zum betreffenden Anruftermin.

Anruftermin suchen

Wie in den übrigen Datenordnern können Sie auch die Anrufliste durchsuchen. Sie aktivieren dazu im Kontextmenü zur Anrufliste oder zur freien Fläche des Datendisplays den Menüpunkt **Suchen** und geben im Dialogfenster **Suchen - Anrufliste** z.B. den festgelegten Zeitpunkt oder den Gesprächspartner als Suchkriterien ein.

Hinweise zur Eingabe von Suchkriterien finden Sie in Kapitel 7.1.



Sie können auch im Journal nach Anrufterminen suchen.

8

Octopus Desk 330 konfigurieren

Wenn Sie Octopus Desk 330 jeden Tag intensiv nutzen, sollten Sie das Programm an Ihre persönlichen Bedürfnisse anpassen. Sie haben folgende Einstellungsmöglichkeiten:

- Aktionstasten konfigurieren
- Einstellungen festlegen
- Octopus Desk 330-Handy anordnen

8.1 Aktionstasten konfigurieren

Sie können häufig genutzte Funktionen über Aktionstasten auslösen. Dazu können maximal acht Aktionstasten im Aktionstastenbereich angeordnet werden. Die zentrale Aktionstaste mit dem Telefonhörersymbol kann nicht ausgetauscht werden.

Sie öffnen das Kontextmenü zur Titelleiste des Octopus Desk 330-Handys und aktivieren den Menüpunkt **Aktionstasten**. Das Dialogfenster **Aktionstasten** öffnet sich und ordnet sich neben dem Octopus Desk 330-Handy an. In den Registern werden die verfügbaren Aktionstasten angeboten.

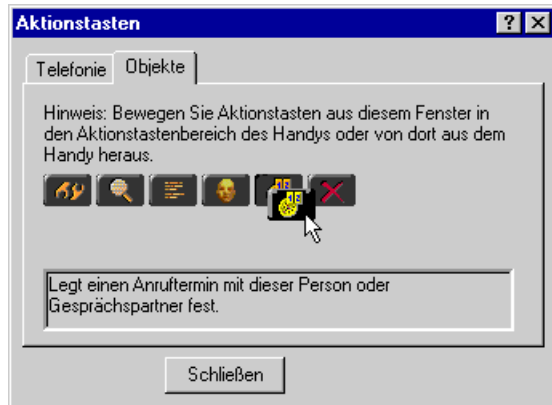
Wenn Sie auf eine Aktionstaste klicken und die Maustaste gedrückt halten, wird die Funktion beschrieben, mit der die jeweilige Aktionstaste belegt ist.



Die Verfügbarkeit von Funktionen hängt vom jeweiligen Service Provider und der Telefonanlage ab.



Übersicht über Aktionstasten und ihre Funktionen – s. Hilfe.



Sie wechseln in das Register, in dem sich die gewünschte Aktionstaste befindet und ziehen diese mit gedrückter linker Maustaste in den Aktionstastenbereich des Octopus Desk 330-Handys. Sie bewegen die Aktionstaste z.B. auf eine Taste des Aktionstastenbereichs, die Sie weniger häufig benötigen, oder auf eine freie Fläche und lassen die Maustaste los. Daraufhin wird die ursprüngliche Taste im Aktionstastenbereich durch die neue Aktionstaste ersetzt bzw. die neue Aktionstaste eingefügt.



Sie entfernen eine Aktionstaste aus dem Aktionstastenbereich, indem Sie sie mit gedrückter Maustaste aus dem Octopus Desk 330-Handy heraus bewegen und dort die Maustaste loslassen.

8.2 Einstellungen festlegen

Sie konfigurieren Octopus Desk 330 nach Ihren Bedürfnissen. Sie öffnen das Kontextmenü zur Titelleiste des Octopus Desk 330-Handys und aktivieren darin den Menüpunkt **Einstellungen**. Das Dialogfenster **Einstellungen** öffnet sich.

Im Register **Anrufe** machen Sie Angaben zu Anrufterminen und zur Wahlwiederholung.

Im Register **Suche** stellen Sie die maximale Trefferzahl ein und legen fest, ob der Suchbegriff erweitert werden soll.

Im Register **Nummern** vergeben Sie Kurzwahlnummern.

Im Register **Journal** legen Sie die maximale Anzahl der Einträge fest und bestimmen die Sortierung.

Im Register **Allgemein** machen Sie Angaben zum Löschen von Objekten.



Genauere Informationen – s. Hilfe.

8.3 Octopus Desk 330-Handy auf dem Bildschirm positionieren

Da Sie in Ihrer täglichen Arbeit auch noch andere Dinge zu tun haben als zu telefonieren, sollte das Octopus Desk 330-Handy zwar ständig erreichbar sein, wenn Sie es gerade benötigen, es sollte aber dezent im "Hintergrund" bleiben, wenn Sie gerade Ihr Dokument bearbeiten, Ihre Tabellenkalkulation durchführen oder ähnliches.

Handy am Bildschirmrand andocken

Sie können z.B. festlegen, daß das Octopus Desk 330-Handy fest am linken oder rechten Bildschirmrand andockt. Dabei werden andere Anwendungen nicht überlagert, da das Handy - ähnlich wie die Windows-Task-Leiste - diesen Platz allein für sich beansprucht. Andere Programmfenster füllen den verbleibenden Platz aus.

Sie docken das Octopus Desk 330-Handy am Bildschirmrand an, indem Sie auf die Titelleiste des Octopus Desk 330-Handys klicken, es mit gedrückter Maustaste je nach Bedarf an den linken oder rechten Bildschirmrand bewegen und die Maustaste loslassen, sobald diese den Bildschirmrand berührt. Das Handy wird an den Bildschirmrand andockt und so vergrößert, daß es die ganze Bildschirmhöhe (mit Ausnahme der Task-Leiste) ausfüllt.



Sie stellen umgekehrt den ursprünglichen Zustand wieder her, indem Sie das Handy mit der Maus wieder vom Bildschirmrand wegbe-
wegen.



Handy bedarfsorientiert ein- und ausblenden

Wenn Sie das Octopus Desk 330-Handy am Bildschirmrand andockt haben und noch mehr Platz benötigen, können Sie festlegen, daß das Handy sich automatisch ausblendet, d.h. aus dem Bildschirmbereich hinausschiebt, sobald eine andere Anwendung aktiv wird.

Sie öffnen dazu das Kontextmenü zu der Titelleiste des Octopus Desk 330-Handys und aktivieren den Menüpunkt **Automatisch im Hintergrund**.

Das hat folgende Auswirkungen: Immer wenn eine andere Anwendung aktiv wird, schiebt sich das Octopus Desk 330-Handy aus dem Bildschirmbereich hinaus. Es schiebt sich wieder in den Bildschirm hinein, wenn

- ein Anruf kommt
- Sie den Mauszeiger an den Bildschirmrand bewegen
- Sie auf den Octopus Desk 330-Task in der Task-Leiste klicken



Sie heben die Funktion wieder auf, indem Sie den Menüpunkt "Automatisch im Hintergrund" deaktivieren.



Vordergrund- und Hintergrundverhalten steuern

Sie können festlegen, daß das Octopus Desk 330-Handy grundsätzlich im Vordergrund ist, unabhängig davon, wie viele andere Fenster geöffnet sind und welche Anwendung aktiv ist.

Sie öffnen dazu das Kontextmenü zu der Titelleiste des Octopus Desk 330-Handys und aktivieren den Menüpunkt **Immer im Vordergrund**. Das Handy überlagert nun alle anderen Anwendungen.

Wenn Sie den Menüpunkt deaktivieren, wird das Handy von anderen Anwendungen überlagert, sobald diese aktiv werden.

9

Externe Funktionen unter Octopus Desk 330 nutzen

Eines der herausragenden Merkmale von Octopus Desk 330 ist die Fähigkeit, Funktionalität externer Anwendungen zu integrieren. Aus Sicht von Octopus Desk 330 ist das in erster Linie Kommunikationsfunktionalität, z.B. Fax versenden, Mail versenden.

Welche Funktionen angeboten werden, hängt von den Einstellungen in der Datei APPINTEG.INI im Octopus Desk 330-Ordner ab.

Die Fähigkeit der Anwendungsintegration stellt einen allgemeinen Mechanismus bereit, um Funktionalität, die nicht direkt in Octopus Desk 330 enthalten ist, mit Hilfe der Workflow-Komponente "SmartAssist" indirekt in Octopus Desk 330 verfügbar zu machen. Der Mechanismus der Anwendungsintegration ist offen gehalten, so daß beliebige Funktionen als SmartAssist-Abläufe eingehängt werden können, entweder als Erweiterung oder Ersatz der bereits vorhandenen. Die integrierten Funktionen werden auf folgende Arten angestoßen:

- über Menüpunkte des Kontextmenüs zu Objekten
- per Drag & Drop einer Datei
- bei einem kommenden Anruf



Zur Einrichtung der Anwendungsintegration sollten Sie Ihren PC Betreuer oder Netz-Administrator um Unterstützung bitten.

Detaillierte Informationen zu den erforderlichen Einstellungen sind im Administrationshandbuch enthalten

Auslösung von externen Funktionen über zusätzliche Menüpunkte

Externe Funktionen können als Menüpunkte in ein Kontextmenü eingehängt werden. Mit den Menüpunkten **Fax** und **Mail** greifen Sie über SmartAssist-Abläufe auf die in Windows 95, 98 oder NT 4.0 enthaltenen Module für Fax und Mail von Microsoft zu. Durch die Integration können die Telefonbücher von Octopus Desk 330 für die Bereitstellung der Faxnummern und E-Mail-Adressen genutzt werden.



Sie können die Funktionen **Fax** und **Mail** nur nutzen, wenn Sie ein MAPI-fähiges E-Mail-System (z.B. MS Exchange Server und Outlook als Client) installiert haben.

Für die Durchführung der beiden Abläufe sind wahlweise jeweils zwei Varianten möglich: eine einfache (schnelle) und eine ausführliche Variante

☐ *Einfache Variante*

Sie aktivieren im Kontextmenü zu der gewünschten Person den Menüpunkt **Mail** bzw. **Fax**. Es öffnet sich ein Dialogfenster, in dem Sie zwischen der einfachen und der ausführlichen Variante wählen können. Sie wählen die einfache Variante. Im Dialogfenster **Anschreiben verfassen**, das sich daraufhin öffnet, geben Sie

einen Betrefftext und ein Anschreiben ein und aktivieren **OK**.

☐ Ausführliche Variante

Wenn Sie Ihr Fax oder Mail an mehrere Personen versenden oder Anlagen hinzufügen wollen, können Sie die ausführliche Variante wählen. Dabei wird das auf dem PC installierte Programm für Mail oder Fax aktiviert.

Sie aktivieren im Kontextmenü zu der gewünschten Person den Menüpunkt **Mail** bzw. **Fax**. Es öffnet sich ein Dialogfenster, in dem Sie zwischen der einfachen und der ausführlichen Variante wählen können. Sie wählen die ausführliche Variante. Daraufhin wird das entsprechende Programm für Fax oder Mail gestartet. Das Sendevorgangs-Dialogfenster ist bereits mit den vorhandenen Informationen gefüllt. Sie machen die gewünschten Angaben über zusätzliche Adressaten oder Anlagen und aktivieren den Sendeauftrag.

Auslösung von externen Funktionen per Drag & Drop von Dateien

Eine andere Möglichkeit, externe Funktionen zu starten, besteht darin, eine Datei, die Sie z.B. als Anlage zu einer Mail oder zu einem Fax versenden wollen, per Drag & Drop auf eine Person im Octopus Desk 330-Handy zu ziehen. Das Kontextmenü zu der Person bietet alle verfügbaren externen Funktionen an. Wenn Sie **Mail** oder **Fax** auswählen, öffnet sich wie bei der Auslösung über Menüpunkt ein Dialogfenster, über das Sie zwischen der einfachen oder ausführlichen Variante wählen können.



Info zu den erforderlichen Einstellungen – s. Administrationshandbuch

Auslösung von externen Funktionen bei kommenden Anrufen

Externe Funktionen können auch bei kommenden Anrufen gestartet werden. Wenn Sie mehrere Funktionen eingebunden haben, öffnet sich das Dialogfenster **Kommender Anruf**. Hier können Sie eine passende Funktion auswählen.



Info zu den erforderlichen Einstellungen – s. Administrationshandbuch



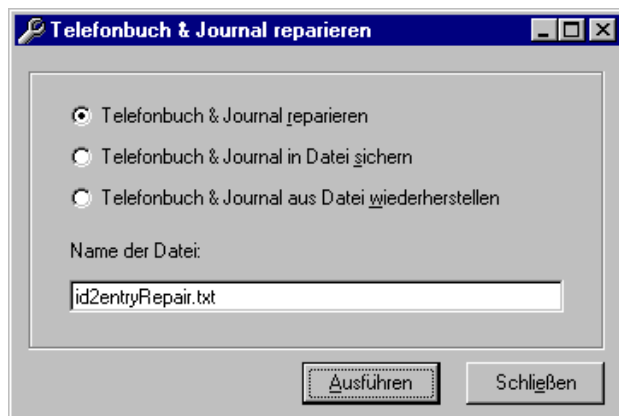
10

Tools für die lokale Datenhaltung

Zum Lieferumfang von Octopus Desk 330 gehören Tools für die lokale Datenhaltung. Sie sind über die Startleiste aufrufbar.

10.1 Telefonbuch und Journal reparieren

Das Tool "Telefonbuch & Journal reparieren" befindet sich in der Programmgruppe "Octopus Desk 330 → Hilfsprogramme". Falls die Datenbasis von Octopus Desk 330 (Journal und/oder lokales Telefonbuch) inkonsistent sein sollte, kann sie mit diesem Tool repariert werden. Dabei wird die Datenbasis in eine Textdatei geschrieben und von da wieder rekonstruiert. Beides zusammen kann in einem Schritt oder separat durchgeführt werden. Sie können den Dateinamen für die Sicherungsdatei wählen.



10.2 LDAP-Server starten und stoppen

Das Tool "LDAP Server Start & Stop" befindet sich in der Programmgruppe "Octopus Desk 330 → Hilfsprogramme". Ein lokaler LDAP-Server kann gestartet bzw. gestoppt werden. Dieses Tool ist insbesondere für einen Administrator in-

interessant, der ein zentrales Telefonbuch vom Typ CentralAB eingerichtet hat und zur Verfügung stellen will.



10.3 Telefonbuch und Journal exportieren

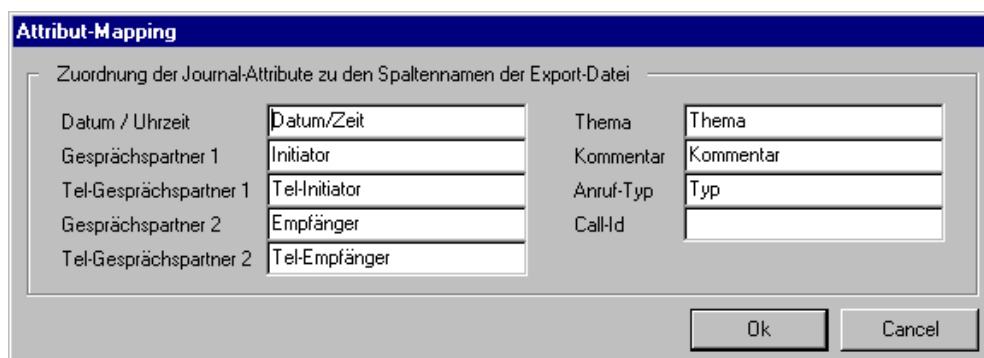
Die Tools "Lokales Telefonbuch exportieren" und "Journal exportieren" befinden sich in der Programmgruppe "Octopus Desk 330 → Import & Export". Sie können auch über das Kontextmenü zum lokalen Telefonbuch bzw. Journal aufgerufen werden. Die Daten werden in eine Textdatei exportiert und können mit einem Programm wie Excel nachbearbeitet und gedruckt werden oder von einer anderen Datenhaltung importiert werden.

In der Ausgabedatei enthält die erste Zeile die Namen der Spalten. Die einzelnen Felder werden durch das angegebene Trennzeichen voneinander getrennt. Die Zuordnung der Spaltenbezeichnungen in der Textdatei zu den internen Attributen in Octopus Desk 330 erfolgt über eine Attributumsetzungstabelle, welche über das Befehlsfeld **Attribut-Mapping** aktiviert und verändert werden kann.

Soll das Exportieren der Daten dialogfrei erfolgen, so muß der Parameter /h (für hidden) verwendet werden, soll nur eine Fortschrittsanzeige angezeigt werden, der Parameter /a (für automatic).



Info zur Eingabe von Parametern – s. Kapitel 10.4.



10.4 Telefonbuch und Journal importieren

Die Tools "Lokales Telefonbuch importieren" und "Journal importieren" befinden sich in der Programmgruppe "Octopus Desk 330 → Import & Export". Sie können auch über das Kontextmenü zum lokalen Telefonbuch bzw. Journal aufgerufen werden. Damit Daten importiert werden können, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Die Daten stehen in einer Textdatei.
- Die erste Zeile enthält die Namen der Spalten.
- Die einzelnen Felder sind durch ein bestimmtes Trennzeichen voneinander getrennt.

Im Dialogfenster geben Sie Pfad und Namen der Textdatei sowie das Trennzeichen an. Sie legen ggf. das Verhalten bei bereits existierender Adresse fest und konfigurieren im Dialogfenster **Attribut-Mapping** die Zuordnung der Octopus Desk 330-Attribute zu den Spaltennamen der Importdatei.

Beachten Sie hierbei bitte, daß im Fenster Attribut Mapping keine dynamische Vorbelegung der Felder entsprechende den Spalten der Import Datei erfolgt, sondern eine feste Vorbelegung der Felder vorgenommen wurde. Diese müssen Sie entsprechenden der Dateistruktur, die Sie importieren möchten anpassen. Achten Sie dabei auf die genauen Spaltenüberschriften der zu importierenden Datei.

Als Trennzeichen sollten Sie vorzugsweise die Zeichen Komma (,) oder Semikolon(;) verwenden. Sie hierzu keine Tabulatoren oder anderen Steuerzeichen verwenden. Um sicher zu sein, daß die zu importierende Datei keine Sonderzeichen enthält können Sie diese zuvor mit dem Programm „Datei Verschönern“ (s. Kapitel 10.4) entfernen

Soll das Importieren der Daten dialogfrei erfolgen, so muß der Parameter /h (für hidden) verwendet werden, soll nur eine Fortschrittsanzeige angezeigt werden, der Parameter /a (für automatic).

Die Parameter werden im Dialogfenster **Eigenschaften**, Register **Verknüpfung**, Feld **Ziel** eingegeben bzw. im Dialogfenster **Ausführen**.



Bevor Sie Dateien importieren sollten Sie sich deren Struktur zuvor mit einem ASCII Editor z.B. Notepad ansehen.



Beim Import von Adressdateien aus MS-Outlook müssen Sie beachten, daß Outlook die Spalten zwar durch Kommata trennt, jedoch die Spalteninformation zusätzlich noch in Hochkommata einpackt. Vor einem Import solcher Daten müssen Sie die Hochkommata über entsprechende Programme entfernen (z.B. durch vorherigen Import / Export nach und aus MS-Excel).

Adreßimport nach Octopus Desk 330

Angaben zur Import-Datei

Kompletter Pfadname

Trennzeichen

Verhalten bei bereits vorhandener Adresse

☒ Verhalten abfragen

☐ Ohne Frage überschreiben

☐ Ohne Frage Kopie erzeugen (schnellste Methode)

Fortschritt

Datensatz von

Start Import Abbruch Import Attribut-Mapping... Fertig

Attribut-Mapping

Zuordnung der Octopus Desk 330 Attribute zu den Spaltennamen der Import-Datei

Anrede	Anrede	Reserviert 4	
Vorname	Vorname	Tel - Hauptnummer	Telefon
Nachname	Nachname	Tel - Geschäftlich	
Anzeigenname	Referenz	Tel - Privat	
Firma	Firma	Tel - Mobil	Mobilfunktelefon
Abteilung	Abteilung	Tel - Geschäftlich2	
Ort	Ort	Tel - Privat2	
PLZ	Plz	Tel - Hauptfax	
Straße	Strasse	Tel - GeschäftlichFax	
Land	Land	Tel - PrivatFax	
Bundesland	Bundesland	Tel - Rückruf	
Kommentar	Beschreibung	Tel - Sekretariat	
Bild		Tel - Automobil	
Mail adresse	E-Mail	Tel - Pager	
Reserviert1		Tel - Funk	
Reserviert 2		Tel - ISDN	
Reserviert 3		Tel - Andere	

OK Cancel

10.5 Textdateien nachbessern

Das Tool "Dateien verschönern" befindet sich in der Programmgruppe "Octopus Desk 330 → Import & Export". Es paßt bei Ein- und Ausgabedateien die Spaltenbreiten dem Inhalt an und entfernt ungültige Steuerzeichen.

Soll die Nachbesserung dialogfrei erfolgen, so muß der Parameter /h (für hidden) verwendet werden, soll nur eine Fortschrittsanzeige angezeigt werden, der Parameter /a (für automatic).



Info zur Eingabe von Parametern – s. Kapitel 10.4.



A

A Anhang

A.1 Übersicht der unterstützten Telefonie Funktionen

Anschluß des PC über Contol Adapter an Octophon 26/28 (First Party Call Control mit TAPI-Link)

Kap.	Telefonie Funktion	TK-Anlage Octopus E			
		10 – 30 V.2.1	10 – 30 V.2.2	300/800	5000
5.1	Anruf Einleiten	✓	✓	✓	✓
5.2	Anruf annehmen	✓	✓	✓	✓
5.3	Anruf beenden	✓	✓	✓	✓
	Rückfrage *)	✓ *)	✓ *)	✓	✓
	Anz. Rufnr. u. Anrufernamens (aus Adreßbuch)	✓	✓	✓	✓
6.1	Gespräch Halten	nur bei Third Party Anschluß möglich			
6.1	Gespräch Parken	---	---	---	✓
6.2	Anruf mit Rückfrage weiterleiten	✓	✓	✓	✓
6.2	Anruf ohne Rückfrage weiterleiten	---	✓	✓	✓
6.2	Anruf ohne Gesprächsannahme weiterleiten	nur bei Third Party Anschluß möglich			
6.3	Zweitanruf annehmen	nur bei Third Party Anschluß möglich			
6.4	Zwischen gehenden Verbindungen makeln	---	✓	✓	✓
	Makeln mit Zweitanruf		---	---	✓
6.5	Konferenz auf- / abbauen	---	✓	✓	✓
	Zweitanruf in Konferenz aufnehmen		---	---	✓
6.6	Anruf übernehmen	---	---	✓	✓
6.7	Anruf umleiten	nur bei Third Party Anschluß möglich			
6.8	Auto Rückruf bei besetzt / frei	--- / ---	--- / ---	✓ / ✓	✓ / ✓
6.9	Wahlwiederholung bei besetzt / frei	--- / ---	--- / ---	✓ / ✓	✓ / ✓
6.10	MFV Modus	✓	✓	✓	✓

*) Die Rückfragefunktion ist aus bestehenden „kommenden Verbindungen“ möglich

Anschluß über Server PC an die TK-Anlage (Third Party Call Control mit TELAS CSTA bzw. TELAS TSP)

Kap.	Telefonie Funktion	TK-Anlage Octopus E	
		300/800	5000
5.1	Anruf Einleiten	✓	✓
5.2	Anruf annehmen	✓	✓
5.3	Anruf beenden	✓	✓
	Rückfrage	✓	✓
	Anz. Rufnr. u. Anrufernamens (aus Adreßbuch)	✓	✓
6.1	Gespräch Halten	✓	---
6.1	Gespräch Parken	---	---
6.2	Anruf mit Rückfrage weiterleiten	✓	✓
6.2	Anruf ohne Rückfrage weiterleiten	---	✓
6.2	Anruf ohne Gesprächsannahme weiterleiten	✓	✓
6.3	Zweit'anruf annehmen	✓	---
6.4	Zwischen gehenden Verbindungen makeln	✓	✓
	Makeln mit Zweit'anruf	✓	---
6.5	Konferenz auf- / abbauen	✓	✓
	Zweit'anruf in Konferenz aufnehmen	✓	---
6.6	Anruf übernehmen	✓	✓
6.7	Anruf umleiten	---	✓
6.8	Auto Rückruf bei besetzt / frei	✓ / ✓	✓ / ✓
6.9	Wahlwiederholung bei besetzt / frei	✓ / ✓	✓ / ✓
6.10	MFV Modus	---	✓

A.2 Übersicht über die Aktionstasten

Telefonie

Taste	Situation	Ausgelöste Funktion
	Keine Verbindung ist aktiv.	Wählt die markierte Person, die Person, die einem markierten Gespräch zugeordnet ist, bzw. die im Eingabefeld des Aktionsdisplays angegebene Person bzw. Telefonnummer an.
	Mindestens eine Verbindung ist aktiv.	Beendet eine Verbindung. Wenn mehrere Verbindungen bestehen, wird die markierte Verbindung beendet.
	Anrufumleitung ist ausgeschaltet.	Schaltet die Anrufumleitung ein.
	Anrufumleitung ist eingeschaltet.	Schaltet die Anrufumleitung aus.
	(1) Zwei Verbindungen bestehen.	Schaltet die Gespräche zu einer Konferenz zusammen.
	(2) Eine Konferenzverbindung besteht.	Fügt eine markierte Verbindung der bestehenden Konferenz hinzu.
	Eine Konferenzverbindung besteht.	Beendet die Konferenz.
	Mindestens eine Verbindung ist aktiv.	Versetzt die markierte Verbindung in den Zustand "Halten".
	Eine Verbindung befindet sich im Zustand "Halten".	Hebt den Zustand "Halten" der markierten Verbindung auf.
	Zwei Verbindungen bestehen.	Makelt zwischen der verbundenen und der gehaltenen Verbindung.
	Mindestens eine Verbindung ist aktiv.	Versetzt die markierte Verbindung in den Zustand "Parken".
	Eine Verbindung befindet sich im Zustand "Parken".	Hebt den Zustand "Parken" der markierten Verbindung auf.
	Eine Verbindung befindet sich im Zustand "Läuten".	Übernimmt innerhalb einer Anrufgruppe einen für eine andere Person bestimmten Anruf.
	Zwei Verbindungen bestehen.	Leitet das Gespräch weiter, d.h. beendet die Verbindungen zu den beiden Gesprächspartnern und verbindet die beiden untereinander.
	Eine Verbindung befindet sich im Zustand "Besetzt".	Stellt im "Besetztfall" die gewünschte Verbindung automatisch her, wenn der

	oder "Läuten".	Teilnehmer sein Gespräch beendet hat, im "Freifall" nachdem der Teilnehmer das erste Mal wieder telefoniert hat.
	Eine Verbindung befindet sich im Zustand "Ruhe".	Wählt den nicht erreichten Teilnehmer so lange an bis: - der Teilnehmer erreicht wird. - die von Ihnen eingestellte maximale Anzahl der Wahlwiederholungen erreicht ist. - Sie die Wahlwiederholung beenden.

Objekte

Taste	Situation	Ausgelöste Funktion
	-	Zeigt die zu dem markierten Objekt verfügbaren Eigenschaften an. Je nach Objekt können Sie die Daten bearbeiten.
	-	Öffnet das "Suchen"-Dialogfenster für den gerade markierten bzw. geöffneten Datenordner.
	-	Zeigt im Datendisplay alle Gespräche an, die mit der markierten Person geführt wurden.
	-	Legt die Adreßdaten für eine neue Person an.
	-	Legt einen Anruftermin für die markierte Person an.
	-	Löscht das markierte Objekt.

A.3 Übersicht über die Objekte

Datenordner

Octopus Desk 330 verwaltet die Datenordner "Anrufliste", "Globales Telefonbuch", "Lokales Telefonbuch" und "Journal". Die Datenordner sind durch jeweils spezifische Objekte am unteren Rand des Datendisplays repräsentiert. Durch Klick auf das jeweilige Objekt wird der Inhalt im Datendisplay angezeigt.

Objekte	Beschreibung	Vorkommen
	<i>Anrufliste</i> Die Anrufliste enthält alle Anruftermine.	Datendisplay
	<i>Globales Telefonbuch</i> Ein globales Telefonbuch hält alle Personen und Telefonnummern für Sie bereit, die zentral vom Administrator verwaltet werden.	Datendisplay
	<i>Lokales Telefonbuch</i> Das lokale Telefonbuch hält alle Personen und Telefonnummern für Sie bereit, die lokal für Sie persönlich verfügbar sind. Im Unterschied zum globalen Telefonbuch verwalten Sie den Datenbestand des lokalen Telefonbuchs selbst.	Datendisplay
	<i>Journal</i> Das Journal enthält Informationen über alle kommenden und gehenden Anrufe sowie über Anruftermine.	Datendisplay

Person

Personen stehen für einzelne Adreßdatensätze, die neben allgemeinen Adreßdaten wie Nachname, Vorname, Wohnort, Firma, etc. eine oder mehrere Telefonnummern enthalten. Dadurch, daß diese Nummern über Personen referenziert sind, können Sie jederzeit schnell Gespräche einleiten ohne die betreffenden Nummern selbst einzugeben. Personen im Aktionsdisplay stehen für die aktuelle Verbindung mit dem jeweiligen Gesprächspartner.

Objekte	Beschreibung	Vorkommen
	Person mit Standardsymbol.	Telefonbücher Aktionsdisplay Kurzwahldisplay
	Person mit spezifischem Symbol (Beispiel), d.h. dem Eintrag im Telefonbuch wurde eine Personen-spezifische Bitmapdatei zugeordnet.	Telefonbücher Aktionsdisplay Kurzwahldisplay

Anruf

Alle Anrufe werden im Journal als Datensätze geführt. Sie enthalten Informationen über die Person, mit der Sie telefoniert haben, Zeitpunkt und Dauer des Telefonats, etc. Auf diese Weise haben Sie einen Überblick über all Ihre Telefonate in der letzten Zeit.

Objekte	Beschreibung	Vorkommen
	Kommender Anruf.	Journal
	Gehender Anruf.	Journal
	Konferenzverbindung, die Sie eingeleitet haben.	Journal

Anruftermin

In einem Anruftermin legen Sie eine Telefonnummer sowie einen Zeitpunkt fest, an dem ein Anruf ausgeführt werden soll. Wenn der definierte Zeitpunkt eintritt, werden Sie durch ein Dialogfenster daran erinnert, den Anruf auszuführen.

Eine Sonderform ist ein Anruftermin, den Sie nicht selbst festlegen, sondern der automatisch in der Anrufliste angelegt wird, wenn Sie ein kommendes Gespräch nicht annehmen.

Anruftermine werden als Objekte abgebildet. Sie werden sowohl in der Anrufliste als auch im Journal angezeigt.

Objekte	Beschreibung	Vorkommen
	Fester Anruftermin, d.h. Anruftermin, der bereits mit einem festen Zeitpunkt definiert ist.	Anrufliste Journal
	Offener Anruftermin, d.h. Anruftermin, der mit allen notwendigen Angaben bis auf einen Zeitpunkt definiert ist.	Anrufliste Journal
	Rückruftermin in Form eines offenen Anruftermins. Dieser Anruftermin wird nicht von Ihnen definiert, sondern wird automatisch erzeugt, wenn Sie einen kommenden Anruf nicht annehmen.	Anrufliste Journal

A.4 Übersicht über die Zustandssymbole

Symbol	Bezeichnung	Beschreibung
<kein>	Gespräch	Die Verbindung ist aktiv.
<kein und blinkend>	Kommender Anruf	Ein kommender Anruf wird signalisiert.
	Freizeichen	Der Wählvorgang ist abgeschlossen. Das Freizeichen ertönt.
	Wählen	Der Wählvorgang wird ausgeführt.
	Läuten	Am Anschluß des angerufenen Gesprächspartners läutet es gerade.
	Besetzt	Der Anschluß des angerufenen Gesprächspartners ist besetzt.
	Ruhe	Die Verbindung bzw. der Verbindungsaufbau wurde beendet.
	Unterbrechung	Verbindung wurde unterbrochen.
	Halten	Das Gespräch wird gehalten.
	Konferenz	Gespräch ist in eine Konferenzschaltung eingebunden.
	Parken	Das Gespräch ist geparkt.
	Unbekannt	Zustand ist unbekannt (in Ausnahmesituationen und Fehlerfall).
	Automatischer Rückruf	Der angewählte Teilnehmer wird zurückgerufen.
	Wahlwiederholung	Der Wahlvorgang wird wiederholt.

Fachwörter

Kursiv geschriebene Wörter werden selbst noch einmal im Fachwortverzeichnis erklärt.

Anruftermin

In einem Anruftermin legen Sie eine Telefonnummer sowie den Zeitpunkt fest, an dem der Anruf ausgeführt werden soll. Wenn der definierte Zeitpunkt eintritt, werden Sie durch ein Dialogfenster daran erinnert, den Anruf auszuführen. Anruftermine werden als Objekte abgebildet. Sie werden sowohl in der Anrufliste als auch im Journal angezeigt.

Eine Sonderform ist der *Rückruftermin*, den Sie nicht selbst festlegen, sondern der automatisch erzeugt wird, wenn Sie einen *kommenden Anruf* nicht annehmen.

Anrufumleitung

Sie bauen eine Anrufumleitung auf, indem Sie Anrufe, die Ihren Anschluß erreichen wollen, auf einen anderen Anschluß umleiten.

Anwendungsintegration

Octopus Desk 330 stellt einen allgemeinen Mechanismus bereit, um Funktionalität, die nicht direkt in Octopus Desk 330 enthalten ist, mit Hilfe der Workflow-Komponente "SmartAssist" indirekt in Octopus Desk 330 verfügbar zu machen. Der Mechanismus der Anwendungsintegration ist offen gehalten, so daß beliebige Funktionen als SmartAssist-Abläufe eingehängt werden können, entweder als Erweiterung oder Ersatz der bereits vorhandenen. Die integrierten Funktionen werden entweder bei einem ankommenden Anruf, bei Drag & Drop von Dateien auf Personen im Octopus Desk 330-Handy oder über Menüeinträge angestoßen.

CTI

Der Begriff **Computer Telephony Integration (CTI)** steht für Computer-gestützte Telefonie. Das Telefon wird zunehmend in die Datenwelt der Computer integriert. Dies ermöglicht nicht nur die Steuerung von Telefonabläufen vom PC aus, sondern erlaubt auch den Zugriff auf digital verfügbare Informationen. Dies sind z.B. Adressen, Rufnummern oder gesprächsbegleitende Informationen in elektronischer Form, wie z.B. vorbereitete Notizen oder Kundendaten aus Datenbanken, die unmittelbar zur Zeit des Anrufs zur Verfügung stehen sollen.

Datenordner

Octopus Desk 330 verwaltet die vier Datenordner "Anrufliste", "globales Telefonbuch", "lokales Telefonbuch" und "Journal". Die Datenordner sind durch jeweils spezifische Objekte am unteren Rand des Datendisplays repräsentiert. Durch Klick auf das jeweilige Objekt wird der Inhalt im Datendisplay angezeigt.

Gehender Anruf

Bei einem gehenden Anruf haben Sie selbst einen anderen Teilnehmer angerufen.

ISDN

Integrated Services Digital Network = digitales Netz mit integrierten Dienstleistungen. Dieser Standard erlaubt die alternative Verwendung von elektronischen Verbindungen für mehrere Zwecke, wobei die Schwerpunkte auf Computerdaten, Fax, Videobildern und der Übertragung von Sprache liegen.

Kanonisches Format

Eine Adresse im kanonischen Format weist - im Gegensatz zum *wählbaren Format* - eine bestimmte Struktur auf, so daß die einzelnen Adreßbestandteile voneinander unterschieden werden können. Das kanonische Format ist durch das Zeichen "+" an erster Stelle gekennzeichnet.

Kommender Anruf

Bei einem kommenden Anruf sind Sie von einem anderen Teilnehmer angerufen worden.

Konferenz

In einer Konferenzschaltung sind Sie mit mehreren, in der Regel zwei Gesprächspartnern gleichzeitig verbunden, so daß Sie ein Dreiergespräch führen können.

Kurzwahlnummer

Firmen können unterschiedliche Standorte durch Standleitungen verbinden. Ist die *Nebenstellenanlage* entsprechend eingerichtet, können über Kurzwahl- oder Quernummern Anrufe zu anderen Standorten über die Standleitungen und damit kostengünstig erfolgen. Octopus Desk 330 ermöglicht die Zuordnung von amtlichen Nummern zu Kurzwahlnummern. Auf diese Weise wird auch bei Wahl der amtlichen Nummer die Standleitung benutzt. Die Nummernzuordnung muß auch beim Gesprächspartner eingerichtet sein, damit der Anrufende erkannt wird.

Makeln

Sie sind mit zwei Gesprächspartnern verbunden und wechseln zwischen den beiden *Verbindungen* hin und her. Während Sie mit dem einen Gesprächspartner sprechen, befindet sich die Verbindung mit dem anderen Gesprächspartner im Zustand "Halten".

MFV-Modus

MFV = Mehrfrequenzwahlverfahren. In diesem Modus können MFV-Signale über den Wähltastenbereich versendet werden.

Nebenstellenanlage

Eine Nebenstellenanlage ist ein Vermittlungssystem in einem privaten Netz. Sie verknüpft alle Endgeräte und Arbeitsplatzsysteme intern, ermöglicht ggf. die Mischkommunikation (Telefon-, Fax-, Teletextbetrieb) und übernimmt den Anschluß an öffentliche Kommunikationsnetze.

Offener Anruftermin

Wenn in einem *Anruftermin* kein Ausführungszeitpunkt definiert ist, spricht man von einem offenen Anruftermin.

Person

Personen stehen für einzelne Adreßdatensätze, die neben allgemeinen Adreßdaten (z.B. Nachname, Vorname, Wohnort, Firma) eine oder mehrere Telefonnummern enthalten. Dadurch, daß diese Nummern über Personen referenziert sind, können Sie jederzeit schnell Anrufe einleiten, ohne die betreffenden Nummern selbst einzugeben.

Rückfrage

Während Sie mit jemandem telefonieren, haben Sie die Möglichkeit, einen weiteren Teilnehmer anzurufen, um z.B. eine Rückfrage zu stellen. Während Sie mit dem zweiten Gesprächspartner sprechen, befindet sich die *Verbindung* mit dem ersten Gesprächspartner im Zustand "Halten".

Rückruftermin

Der Rückruftermin ist ein offener Anruftermin, der nicht vom Benutzer definiert, sondern automatisch erzeugt wird, wenn ein kommender Anruf nicht angenommen wird. Er wird in der Anrufliste und im Journal angezeigt. Bei Doppelklick auf einen Rückruftermin wird der Anruf ausgeführt.

Verbindung

In der Regel sind an einer Verbindung zwei *Personen* beteiligt. Eine Verbindung ist aktiv, wenn die beiden Teilnehmer miteinander kommunizieren können. In den aktiven Phasen einer telefonischen Verbindung führen die Teilnehmer das *Gespräch*. Beim *Makeln* oder bei der *Rückfrage* wechselt ein Teilnehmer zwischen zwei Verbindungen, von denen immer nur eine aktiv ist. Ein Sonderfall einer Verbindung ist die Verbindung zwischen drei oder mehr Teilnehmern, die *Konferenzschaltung*.

Wählbares Format

Eine Adresse im wählbaren Format weist - im Gegensatz zum *kanonischen Format* - keine bestimmte Struktur auf, so daß die einzelnen Adreßbestandteile wie Landeskennzahl, Ortsvorwahl, Teilnehmerrufnummer nicht voneinander unterschieden werden können.

Weiterleitung

Sie können einen kommenden Anruf direkt weiterleiten oder ihn entgegennehmen und danach das Gespräch an einen anderen Teilnehmer übergeben. Bei Weiterleitung mit Gesprächsannahme kann eine *Rückfrage* eingeleitet werden.

Zustandssymbole

Zustandssymbole überlagern Personenobjekte im Aktionsdisplay. Sie zeigen an, in welchem Zustand sich die *Verbindung* mit der betreffenden *Person* gerade befindet.

Welcher Zustand augenblicklich besteht, hängt davon ab, welche Aktion Sie aktiviert haben bzw. welche Aktion Ihr Gesprächspartner durchgeführt hat. Je nach dem augenblicklichen Zustand aktivieren Sie eine der möglichen weiterführenden Aktionen oder warten auf eine Aktion Ihres Gesprächspartners.

Stichwörter

- Adreßdaten eingeben 31
- Aktionsdisplay 13
- Aktionstasten* 11, 53
 - verwalten 39
- Aktionstasten (Dialogfenster) 40
- andocken, Octopus Desk 330-Handy am
 - Bildschirmrand 42
- annehmen
 - Anruf 17
 - Zweiteranruf 21
- Anruf
 - annehmen 17
 - ausführen 36
 - beenden 18
 - einleiten 14
 - löschen 36
 - übernehmen 23
 - umleiten 23
 - vertagen 36
 - weiterleiten 20
- anrufen 14
- Anrufliste 36
- Anrufschutz 23
- Anruftermin 36, 56
 - definieren 36
 - fester 36
 - offener 36
 - suchen 37
- Anruftermin mit <Name> (Dialogfenster) 36
- Anrufumleitung (Dialogfenster) 24
- Anschlüsse (Dialogfenster) 7
- Ansichtsarten wählen 28
- Anwendungsintegration 45
- Attribut-Mapping (Dialogfenster) 49, 51
- Attributumsetzungstabelle 48
- aufbauen, Konferenzschaltung 22
- aufnehmen, neue Person in das lokale Telefonbuch
 - 31
- automatischer Rückruf 24
- Bedienmöglichkeiten 10
- Bedingungen für Anrufumleitung 23
- beenden
 - Anruf 18
 - Konferenz 22
- Computer Telephony Integration (CTI) 1
- Datenordner 27, 55
- definieren, Anruftermin 36
- Dialogfenster
 - <Name> 32
 - Aktionstasten 40
 - Anruftermin mit <Name> 36
 - Anrufumleitung 24
 - Anschlüsse 7
 - Attribut-Mapping 49, 51
 - Einstellungen 41
 - Gespräch mit <Name> 35
 - Standort 8
 - Suchen - Anrufliste 37
 - Suchen - Globales Telefonbuch 16, 30
 - Suchen - Journal 35
 - Suchen - Lokales Telefonbuch 16
 - Unbekannt 32
- Doppelklick* 11
- Drag & Drop* 10, 46
- ein- und ausblenden, Octopus Desk 330-Handy 42
- Eingabefeld im Aktionsdisplay 16, 30
- eingeben, Telefonnummer 14
- einleiten, Anruf 14
- Einstellungen 41
- Einstellungen (Dialogfenster) 41
- entfernen
 - Person aus Aktionsdisplay 18
 - Person aus Konferenz 22
- externe Funktionen unter Octopus Desk 330 nutzen
 - 45
- Fax versenden 45
- fester Anruftermin 36
- Format
 - kanonisches 32
 - wählbares 32
- fortsetzen, Gespräch 19
- Gespräch
 - halten 19
 - parken 19
- Gespräch mit <Name> (Dialogfenster) 35
- globales Telefonbuch 15, 28

- halten, Gespräch 19
- Hardware-Voraussetzungen 5
- hinzuschalten, Person zur Konferenz 22
- Identifizierung des Anrufers 17
- installieren, Octopus Desk 330 5
- Journal 34
 - exportieren 48
 - importieren 50
 - reparieren 47
- Journaleintrag suchen 34
- kanonisches Format 32
- Komfortfunktionen 19
- Konferenz
 - aufbauen 22
 - beenden 22
- Konfiguration des Telephone Service Providers 8
- konfigurieren, Octopus Desk 330 39
- Kontextmenü* 11, 45
- Kurzwahldisplay 14
- LDAP-Server starten 47
- lokales Telefonbuch 15, 31
- Mail versenden 45
- makeln 21
- MFV-Signale 25
- nachbessern 51
- Objekte
 - Anruf** 56
 - Anruftermin 36, 56
 - Datenordner 27, 55
 - Person 28, 31, 55
 - Übersicht** 55
- Octopus Desk 330
 - telefonieren mit ~ 13
- Octopus Desk 330
 - installieren 5
 - konfigurieren 39
 - starten 7
- Octopus Desk 330-Handy
 - Bedienmöglichkeiten 10
 - positionieren auf dem Bildschirm 42
 - Übersicht 9
- offener Anruftermin 36
- Online-Hilfe 3
- parken, Gespräch 20
- Paßwortabfrage 7
- Person
 - aus Aktionsdisplay entfernen 18
 - neue ~ in das lokale Telefonbuch aufnehmen 31
 - suchen
 - im globalen Telefonbuch 29
 - im lokalen Telefonbuch 31
 - zur Konferenz hinzuschalten bzw. entfernen 22
- Platzhalterzeichen 30
- Readme-Datei 3
- Rückfrage 20
- Rückruf, automatischer 24
- Schnellsuche 16, 30
- SmartAssist 45
- Softbook 3
- Software-Voraussetzungen 5
- Standort (Dialogfenster) 8
- starten, Octopus Desk 330 7
- Suchbegriff erweitern 30
- suchen
 - Anruftermin 37
 - Journaleintrag 34
 - Person
 - im globalen Telefonbuch 29
 - im lokalen Telefonbuch 31
- Suchen - Anrufliste (Dialogfenster) 37
- Suchen - Globales Telefonbuch (Dialogfenster) 16, 30
- Suchen - Journal (Dialogfenster) 35
- Suchen - Lokales Telefonbuch (Dialogfenster) 16
- Suchkriterien 29
- Tastatur* 12
- Taste F3 16, 30
- Technische Produktbeschreibung 3
- Telas TSP 5
- Telefonbuch
 - exportieren 48
 - globales 15, 28
 - importieren 50
 - lokales 15, 31
 - reparieren 47
- telefonieren mit Octopus Desk 330 13
- Telefonnummer eingeben 14
- Tools für die lokale Datenhaltung 47
- übernehmen, Anruf 23
- Übersicht
 - Aktionstasten** 53
 - Objekte** 55
 - Octopus Desk 330-Handy 9
 - Zustandssymbole** 57
- umleiten, Anruf 23
- Unbekannt (Dialogfenster) 32
- unterbrechen, Gespräch 19
- verwalten, Aktionstasten 39
- Vordergrundverhalten des Octopus Desk 330-Handys 43
- wählbares Format 32
- Wähltastenbereich 14

Wahlwiederholung 25
weiterleiten, Anruf 20
Zustandssymbole 13, 57
Zweitanruf annehmen 21
Zwischen zwei Gesprächspartnern wechseln 21